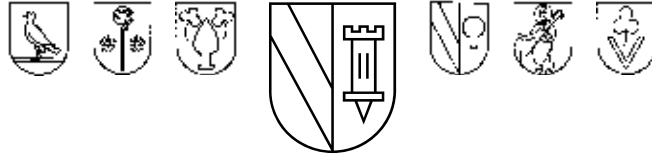


Amtsblatt

Nummer 43

Ettlingen

Donnerstag, 26. Oktober 2017



500 Jahre Reformation

Durch Ettlingen gehen &
Martin Luther treffen

31.10.2017 | 10:00 Uhr
Treffpunkt: Schlosshof Ettlingen

Die evangelischen Gemeinden in Ettlingen laden ein zu einem Stadtrundgang der besonderen Art: Stationen der Reformation mit allen Sinnen erleben – dabei sogar Martin Luther begegnen und einmal im wahrsten Sinne Schritt für Schritt Gottesdienst feiern!

Mit großem Abschlussfest in der Stadthalle. Für das leibliche Wohl ist zu familienfreundlichen Konditionen bestens gesorgt.

Einfach kommen – Familie und Freunde mitbringen!

Einen ganzen Rucksack an Informationen, Einsichten und Neuem nahmen die Zuhörer des Vortrags „Wie ticken Jugendliche heute?“ von Peter Martin Thomas mit. Nicht umsonst gehört der Leiter der Sinus-Akademie Heidelberg und Co-Autor der Sinus-Jugendstudie zu den profiliertesten Jugendforschern. Schade, war denn nicht nur einmal zu hören, als Thomas mit seinem überaus spannend gehaltenen Einblick in die Lebenswelt der heutigen Jugend zum Ende kam. Deutlich machte er, dass die Eltern auf ihren Nachwuchs nicht durch die eigene Brille blicken sollen, sondern den Blickwinkel der Kinder einnehmen, um sie besser zu verstehen. Doch vor der „Gebrauchsanweisung“ für die heutige Jugend fand die Preisverleihung des Familienfreundlichen Wettbewerbes statt. Zu Beginn der Verleihung stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der in der Schlossgartenhalle nicht nur den Jugendgemeinderat begrüßen konnte, der in diesem Jahr sein 20-Jähriges feiert, dokumentiert in einer Ausstellung, sondern auch Vertreter des Gemeinderates, der Vereine, der Wirtschaft und der Schulen, die rhetorische Frage, ob der Preis die Stadt familienfreundlicher mache. Unterschiedliche Faktoren tragen dazu bei, es ist ein Angebotsmix, von der finanziellen Förderung über die Betreuung bis hin zum Wohnbauflächenatlas, aus dem derzeit 350 Wohnungen projektiert bzw. im Bau sind. Die Ausgezeichneten der vergangenen „acht Wettbewerbe sind ein starkes Zeichen für ein starkes Ehrenamt“. Den zweiten Preis erhielt das Projekt „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“, das 2016 mit städtischer Unterstützung ins Leben gerufen wurde. Die Idee sei einfach aber bestechend, da immer weniger Kinder mit den Großeltern aufwachsen und vielen Älteren der Kontakt zu den Enkeln fehlt meist aufgrund der großen Entfernung, gibt es einen offenen Treff im K 26. Schlüsselfiguren sind die Projektkoordinatorinnen Yvonne Kettenbach und Brigitte Cornelssen, unterstützt durch Kirstin Wandelt vom effeff und Helmuth Kettenbach vom Begegnungszentrum. Den ersten Preis entgegennehmen durften Ingrid Maierhofer-Edele, Michaela Roskos und Karl Prömpeler-Kuhn von dem Sprachpaten-Projekt und Sprachpaten PLUS-Projekt des Kinderschutzbundes Karlsruhe in Ettlingen. Hier findet Lernen auf einem anderen Terrain statt. Eine andere Hausaufgabenbetreuung, die spielerische Elemente integriert und große Erfolge zeitigt. Aktuell gibt es zwölf Sprachpaten an der Pestalozzi-, Schiller-, Carl-Orff- sowie der Thiebauthschule und der Anne-Frank-Realschule. Erweitert wurde das Projekt durch das Angebot Sprachpate Plus, das sich an Flüchtlingskinder richtet. Mit Blick auf den nachfolgenden Vortrag unterstrich der Rathauschef, wir müssen anfangen, uns mit den Fragen zu beschäftigen, „welche Herausforderungen sich für die Entscheidungen

Preisverleihung Familienfreundlicher Wettbewerb

Nicht nur durch die Erwachsenen-Brille schauen

Kurzweilig-informativer Vortrag über Jugend



Die Preisträger des Familienfreundlichen Wettbewerbs: Die Sprachpaten (links) und das Generationenprojekt miteinander - füreinander (rechts), danach referierte Peter Thomas (kleines Bild) wie die Jugend heute tickt.

von morgen ergeben, wenn wir eine demographiewegungsbewogene Politik machen“. Und jede Jugend habe das Recht später zu sagen, dass „früher alles besser“ war, merkte er mit einem Augenzwinkern an. Und dann ging es in medias res. Alle vier Jahre befragt die Sinus-Akademie 14- bis 17-Jährige nach ihrem Lebensstil und ihren Lebenswelten. Dass sich aufgrund der Digitalisierung das Lebenstempo erhöht hat, ist Fakt, es gibt keine Provokationen mehr, kaum Abgrenzungsmöglichkeiten von den Eltern, der Politikbegriff ist bei den Jugendlichen sehr verengt auf die ‚Männer in den dunklen Anzügen‘, dabei sind sie an vielen Themen interessiert, die eigentlich politisch sind. Interessant waren die sieben unterschiedlichen Lebenswelten der Jugend. Von bürgerlich konservativ über materialistisch-hedonistisch bis hin zu expeditiv reicht der Spannungsbogen. Die Jugend der erstgenannten Lebenswelt sind wichtige Stützen für Vereine, während bei den Hedonisten die Marke wichtig ist, weil sie die Zugehörigkeit zur Gruppe definiert. Sport und Musik sind wichtige Zugänge zu diesen Jugendlichen.

Expeditive Jugendliche wollen Grenzen überwinden, Lifestyle ist entscheidend, Leistung und Spaß widersprechen sich für sie nicht, sie binden sich nicht, sind aber neugierig und lassen sich für Projekte gewinnen, die zeitlich beschränkt sind. Sie haben ein hohes Maß an Kreativität. Mit musikalischen Collagen der jeweiligen Jugendlebenswelt und einem Blick in die Jugendzimmer wusste Thomas seine Zuhörerschaft mitzunehmen, um deutlich zu machen, „wir dürfen die Jugendlichen nicht durch unsere Brille bewerten, sondern die Jugendlichen abholen, ihre Kreativität und sie nicht nur negativ bewerten, weil sie anders sind. Dabei sind ihnen bestimmte Werte ebenso wichtig wie den Erwachsenen, nur ihre Werte sind oft vielfältiger und wechseln. Wichtig sei, die Jugendlichen früh einzubinden. Nicht einer durchgehenden direkten Beteiligung in der Politik wollte Thomas das Wort geben, doch diese Form bei bestimmten Themen und Bereichen nimmt die Menschen, ob jung oder älter mit. Für den musikalischen Rahmen bei der Preisverleihung sorgte das Bläserquartett der Musikschule Ettlingen.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 44

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 44** müssen die Texte bereits am **Donnerstag, 26. Oktober bis 17 Uhr** abgegeben werden, da die Verwaltung am Montag, 30. Oktober wegen des Reformationstages, (Dienstag, 31. Oktober) geschlossen ist. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Ortsteilgespräch in Schöllbronn:

Durchgangsverkehr ist spezifisches Problem

Gut gefüllt war der Saal im TSV Panorama am Freitag vergangener Woche; auf dem Programm des Ortsteilgesprächs standen allgemein bauliche Maßnahmen im Ortsteil, künftige Entwicklung sowie der fließende Verkehr; die Fragen und Anregungen der Einwohner bezogen sich überwiegend auf letzteren.

Die Begrüßung oblag dem ‚Hausherrn‘, Ortsvorsteher Steffen Neumeister. Er dankte zunächst der zahlreich erschienenen Bevölkerung und verwies auf die gute Gelegenheit, im Rahmen des Ortsteilgesprächs Informationen aus erster Hand zu erhalten. Die Impulse aus der Verwaltung und die strategischen Planungen des Ortschaftsrates mündeten in eine ganze Reihe von Analysen, Studien und Untersuchungen zum Wohle des Stadtteils, die an diesem Abend vorgestellt wurden. Anschließend gab er das Wort an Oberbürgermeister Johannes Arnold weiter, den Mitinitiator der Ortsteilgespräche. Begonnen hatte alles im Sommer des vergangenen Jahres, als auf Anregung von Ortsvorsteher Wolfgang Noller das erste Bürgergespräch in Bruchhausen stattgefunden hatte. Ziel war und ist es, ortsteilspezifische Maßnahmen darzulegen, über Sachstände vor Ort zu informieren und Anregungen und Kritikpunkte ‚mitzunehmen‘. Der Dialog mit der Einwohnerschaft steht dabei im Mittelpunkt. Nachdem nun die ‚Talgemeinden‘ sowie Ettlingen-West ‚abgehakt‘ sind, kommen die Berg-Gemeinden dran, Schöllbronn machte dabei den Auftakt.

Mit dem Thema „Infrastruktur“ machte der Rathauschef dann selbst den Anfang, indem er zunächst die erfolgreiche Aktion zum Weiterbetrieb des Waldbades und die Historie des städtebaulichen Planungskonzepts für Schöllbronn ‚Infrastrukturachse‘ Revue passieren ließ. Bereits umgesetzt sind die Strukturphasen 1A und 1B, begonnen mit der Umnutzung des historischen Schulhauses über den Abbruch des ehemaligen Hauptschulgebäudes bis zur Einweihung des neuen Kindergartens, Kostenpunkt etwas über vier Millionen Euro. In Planung ist aktuell die Phase 2 mit dem Neubau der Schul- und Vereinssporthalle als Zweifeldturnhalle, Kostenschätzung etwa 5,2 Mio. Euro. „Wir werden damit in Schöllbronn auch eine gute Grundlage für den Vereinssport haben“, merkte der OB an. Was die voraussichtliche Fertigstellung angehe, so gehe er davon aus, dass unter Berücksichtigung aller Eventualitäten mit 2020 gerechnet werden müsse, Baubeginn werde im kommenden Jahr sein. Phase 3, das künftige Pflegeheim, sei aktuell in der Projektierungsphase. Auf einem guten Weg sei das künftige Mehrgenerationenhaus mit der Zwischennutzung Anschlussunterbringung Asyl in der Anton-Bruckner-

Straße. Das Richtfest hat stattgefunden, im Mai wird das Gebäude voraussichtlich fertig sein. Arnold zeigte sich zuversichtlich, dass dort eine gute Nachbarschaft entstehe, denn im Vorfeld sei der Dialog von Verständnis und Interesse, durchaus auch Eigeninteresse geprägt gewesen, so dass dort alles gut unter einen Hut gebracht werden könne. In diesem Sinne dankte er dem Stadtteil, der den Weg mit der Verwaltung zusammen beschreite, auch dem Ortschaftsrat und dem Gemeinderat galt in diesem Zusammenhang sein Dank. Was die verkehrliche Belastung des Umfelds während der Bauzeit angehe, berücksichtige der Haushaltsplan eine andere Verkehrsführung.

Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) 2030 des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe und der Wohnbauflächenatlas waren die Themen von Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck an diesem Abend. Im aktuellen Flächennutzungsplan verfügt Ettlingen noch über rund 80 Hektar Reserve, die aber getauscht und neu aufgeteilt werden können. In Schöllbronn sind dies die Flächen Hinter den Gärten I und II sowie Hinter den Gärten (Bebauungsplanverfahren für 2020/2021 vorgesehen) und Loh (in den nächsten 15 Jahren kein Bebauungsplanverfahren vorgesehen), rund acht Hektar insgesamt. Dazu kommen die Daten des Wohnbauflächenatlases. „Hintergrund ist, dass Wohnraum knapp ist in Ettlingen und heute pro Bewohner mehr Wohnfläche gebraucht wird“, merkte der Planungsamtschef an. Ziel ist es, die Zahl der Einwohner in Ettlingen konstant zu halten, schon um die Infrastruktureinrichtungen weiterhin betreiben zu können. Das angestrebte Potential von rund 43 Hektar ‚reiche‘ für etwa 3000 Einwohner und habe für die nächsten 15 Jahre Bestand. Doch die Hälfte müsse aus der Innenverdichtung geleistet werden, allein rund 170 Baulücken, größtenteils in privater Hand, lägen brach. Hier appellierte Meyer-Buck an private Eigentümer, Bebauung in Erwägung zu ziehen und Oberbürgermeister Arnold merkte an: „Alle Flächen, die im Inneren des Ortes entwickelt werden, schonen Außenflächen“. In Schöllbronn könnte auf den Gebieten Hinter den Gärten A und B Platz für 159 Einwohner geschaffen werden.

Stark ansteigen werden den Prognosen zufolge die Anzahl älterer und hochbetagter Menschen, aktuell könne die Stadt die Bedarfe nach dem Kreispflegeplan im Wesentlichen erfüllen, bis auf das Ambulant-betreute-Wohnen. Einige Pflegeeinrichtungen seien in Planung, so Meyer-Buck, auch in Schöllbronn seien die ersten Schritte gemacht. Entstehen soll eine Einrichtung, die 45 Pflege- und 15 Tagespflegeplätze bieten wird. Was das bestehende Pflegeheim angehe, dessen Betriebserlaubnis Ende 2019

auslaufe, so sei man in „aussichtsreichen Gesprächen mit einem Investor“, wie Ortsvorsteher Neumeister ergänzend mitteilte. Hinsichtlich der Befürchtungen wegen des Baustellenverkehrs beim Bau des Pflegeheims Dorfweiden sagte er, dass eine Arbeitsgruppe Lösungen für einen möglichst reibungslosen Ablauf erarbeite. Für die Schul- und Kindergartenkinder müsse natürlich ein sicherer Zugang gewährleistet sein.

Den Part Verkehr übernahm Ordnungs- und Sozialamtsleiter Bernd Lehnhardt. Er skizzierte zunächst die Lage Schöllbronn mit den Ort durchschneidenden Land- und Kreisstraßen, was besondere Regelungen bedinge. Zahlreiche Geschwindigkeitsmessungen an der Schluttenbacher, Burbacher, Moosbronner und Schwester-Baptista-Straße hatten teils disziplinierte, teils wenig regelkonforme Fahrer dokumentiert: Gemessen wurde häufiger als in anderen Ortsteilen, von über 6.100 zu schnellen Fahrern waren fast 98 Prozent im Verwarnungsbereich, es wurden aber auch über 130 Bußgeldbescheide erlassen sowie sieben Fahrverbote. Maßnahmen, die die Autofahrer weiterhin veranlassen sollen, sich an die vorgegebene Geschwindigkeit zu halten, sind neben Geschwindigkeitsanzeigetafeln an den Ortseingängen und den effektiven, bestehenden Mittelinseln weitere Fahrbahnteiler aus Richtung Völkersbach (Bau 2018) sowie eventuell aus Richtung Burbach eine weitere Verschwenkung (2020?).

Im Fokus stand dann das Verkehrsgutachten von Modus Consult. Messungen und Zählungen hatten ergeben, dass die rechtlichen Voraussetzungen für ein LKW-Verbot aktuell nicht gegeben sind, gleiches gelte für den gewünschten Fußgängerüberweg Max-Reger-Straße. Aktuell plane das Büro BSV-Maßnahmen, um innerorts beispielsweise durch die Ausgestaltung von Bushaltestellen wie gehabt den Verkehrsfluss zu bremsen. Nachdem die Fragen rund um den Themenkomplex Verkehr beantwortet waren, folgte die abschließende Fragerunde. Da ging es um die Zwischenlösung für die wegfallende Turnhalle während der Bauzeit (eventuell steht für die Jugend ein Raum im Kellergeschoss des Pfarrsaals zur Verfügung, Gespräche mit dem Pfarrer laufen) oder um verwaldete Grünstreifen (wird begutachtet). Der Dank des OBs galt den Organisatoren des Abends, Isabel Fertig vom Hauptamt der Stadt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsverwaltung rund um Ortsvorsteher Steffen Neumeister, sowie den Fachleuten der Verwaltung, die einen Part beigetragen hatten oder für Fragen zur Verfügung standen. Nach Abschluss des ‚offiziellen Teils‘ nutzten viele Schöllbronner die Gelegenheit, um mit den Amtsleitern und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Das nächste Ortsteilgespräch wird im Frühjahr 2018 in Schluttenbach stattfinden, dann folgen die Kernstadt und Spessart.

500 Jahre Reformation und 175 Jahre Liedertafel Ettlingen

Mendelssohns „Lobgesang“-Symphonie wird am Sonntag, 29. Oktober, 19 Uhr, in der Stadthalle erklingen. Mit diesem gewaltigen Werk, an dem rund 150 Frauen und Männer mitwirken, darunter auch viele Chorsängerinnen und -sänger aus Löbau, feiern der Konzertchor der Liedertafel und die Oekumenische Philharmonie unter der Leitung ihres Dirigenten Frank Christian Aranowski gemeinsam das 500. Reformationsjubiläum und den 175. Geburtstag der Gesangsvereins Liedertafel Ettlingen 1842. Konzertkarten zu 14/18/22/26/30 € (und ermäßigt) gibt es bei der Stadtinformation, ALPHA-Buchhandlung, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe sowie unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn.

Paul Maar: Neues vom fliegenden Kamel

Was passiert, wenn der Orient auf den Okzident, ein erfolgreicher europäischer Autor auf deutsche und türkische Musiker trifft? Dann lernt ein Kamel fliegen! „Neues vom fliegenden Kamel“ gibt es am 4. November um 17 Uhr in der Stadthalle. Für dieses Buch hat Paul Maar einige der überlieferten Geschichten des türkischen Till Eulenspiegels „Nasreddin Hodscha“ nacherzählt, die hier in lockerer Folge veröffentlicht werden. Nasreddin predigte das erste Mal, er hatte sich nicht besonders gut vorbereitet. Als er nach einer Weile von der Kanzel sah, bemerkte er, dass viele Zuhörer gähnten und einige sogar eingeschlafen waren. Nasreddin war wütend, ließ sich das aber nicht anmerken und erzählte laut: »Gestern schwamm ich auf dem Rücken eines riesigen Fisches über den großen See in der Wüste. Da kam ein Kamel geflogen, das ließ sich neben mir nieder, um ein wenig auszuruhen. Ich ergriff die Gelegenheit, schwang mich auf seinen Rücken, nahm die Zügel in beide Hände und flog mit ihm immer höher in den Himmel hinauf. Leider kam ich zu nahe an einen Stern und blieb an einem seiner Zacken hängen. Das Kamel flog weiter, aber mein Mantel hatte sich so fest an der Sternspitze verfangen, dass ich vom Kamelrücken gezogen wurde und hängen blieb. Und da hänge ich noch heute ...« Als das die Leute hörten, rissen sie Mund und Augen auf und lauschten verblüfft Nasreddins seltsamer Erzählung. Nasreddin rief: »Was seid ihr nur für Gläubige! Wenn ich eine gute Predigt halte, schlaft ihr ein. Wenn ich aber Lügen erzähle, wacht ihr auf und hört mir zu!« Karten zu 10/14 €, Fam.-Karte 38 € im Vorverkauf bei der Stadtinfo, 07243/101-333, www.ettlingen.de, www.reservix.de und zu 12/16 €, Fam.-Karte 42 € an der Abendkasse.



Ettlingen

Ehemalige Schlosskapelle

So., 29.10., 15 Uhr



Legende und Leben des Heiligen Nepomuk – Die Malerei des Cosmas Damian Asam

Beeindruckend sind die spätbarocken Fresken von Cosmas Damian Asam (1686–1739) in der ehemaligen Schlosskapelle, die in erzählerischen Fülle über den Heiligen Johannes von Nepomuk berichten.

Deckengemälde

So., 5.11., 15 Uhr



Vom Heiligen Nepomuk zu den apokalyptischen Reitern – Die Malereien in Schlosskapelle und Martinskirche



Der Besuch der ehemaligen Schlosskapelle und der Martinskirche in der Ettlinger Altstadt ermöglicht den Vergleich zweier außerordentlicher Deckengemälde – die barocken Fresken von Cosmas Damian Asam und die moderne Deckenmalerei des Karlsruher Künstlers Emil Wachter.

Hier spielt die Musik

So., 12.11., 11 Uhr



Musikalische Führung in der Sammlung mechanischer Musikinstrumente

Vorführungen mit spannenden und fachkundigen Erläuterungen ihres aufwendigen Innenlebens.

Für alle Führungen gilt: Dauer: ca. eine Stunde, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten im VVK am Museumsshop erhältlich. Gebühr: 3 €.

Museum Ettlingen, Schloss. Tel. 07243 101-273, museum@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11–18 Uhr

Befischung des Horbachsees brachte nichts Unerwartetes ans Licht:

Noch nicht mal ein Hecht im Karpfenteich



Kein Wels, noch nicht mal ein Hecht: die Ah- und Oh-Rufe von etwa 400 Zuschauern galten vielmehr den kapitalen Karpfen, die bald wieder in anderen Gewässern schwimmen werden: der größte wog rund 40 Pfund! Das Foto zeigt Berufsfischer Bernd Siegel mit Mitgliedern der Angelsportgemeinschaft Ettlingen in Aktion.

Von Zuschauern dicht gesäumt war am Samstagmorgen der Horbachsee: dort fand eine Befischung statt und die Spannung war groß, ob sich tatsächlich ein großer Raubfisch finden würde. Hintergrund war eine große Aufregung um ein Schwanenpaar, das im Sommer am See gebrütet hatte. Aus den Eiern schlüpften sechs Junge, letztlich konnten die Schwaneneltern zwei großziehen. Die übrigen fielen Räubern zum Opfer, alsbald machte das Gerücht die Runde, im Wasser lauere eine Gefahr. Am vergangenen Samstag ab 8 Uhr wurde der zuvor abgelassene See abgefischt, Berufsfischer Bernd Siegel, Knielingen, erhielt dabei Unterstützung von der Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V. (ASG), die den Teich als Aufzuchtgewässer nutzt. „Heraus“ gekommen sind aber fast ausschließlich Friedfische, lediglich zwei kleine Zander wurden gefangen. Darüber hinaus gingen Rotfedern und Rotaugen, zwei Schleien, Barsche und Sonnenbarsche in die Käscher bzw. ins Netz. Es gab keine Hechte, erst recht keinen Wels. Allerdings wurden sehr große Spiegel- und Schuppenkarpfen gefangen, der größte dürfte ein Gewicht von etwa 40 Pfund haben. Die Friedfische werden alle in einem der drei Gewässer, die die Angelsportgemeinschaft in der Region betreut, wieder frei gelassen. Der Horbachsee mit seiner Länge von etwa 120 Metern ist ein künstliches Gewässer, das im Rahmen der Landesgartenschau 1988 angelegt worden war. Die Pumpen des Wasserspiels müssen regelmäßig alle paar Jahre gewartet werden, die Angler fischen bei dieser Gelegenheit

dann ab, letztmals geschah dies 2015, ohne dass jemand groß Notiz davon genommen hätte. Aktuell waren verhältnismäßig wenige Fische im See, denn beim letzten Abfischen waren laut dem 1. Vorstand der Angelsportgemeinschaft, Dirk Meier, keine Jungfische eingesetzt worden. Ob in nächster Zeit wieder ein Besatz stattfindet, müsse die Angelsportgemeinschaft noch entscheiden, ergänzte der 2. Vorstand, Dominik Clemens. Dass kein Raubfisch gefunden wurde, sei zu erwarten gewesen, meinten die Fachleute, darunter auch Umweltkoordinator Peter Zapf, übereinstimmend. Berufsfischer Siegel sagte schon zu Beginn der Aktion, die bis etwa 12 Uhr dauerte, dass die große Anzahl an Rotaugen, bevorzugte Beute von Raubfischen, darauf schließen lasse, dass kein großer Räuber im See sei. Wie die Schwäne zu Tode gekommen sind, ist nach Ansicht der Fischer und Angler auf Raubtiere zurückzuführen. Füchse, Marder holen sich gerne junge Wasservögel. Schwäne können bis zu 20 Jahre alt werden und sind mit vier Jahren geschlechtsreif. Wenn alle Jungen erwachsen würden, wäre eine Schwanenschwemme die Folge. Dass von sechs Jungen „nur“ zwei überleben, sei der Lauf der Natur, so die einhellige Meinung. Auffallend war der Abfallberg, der zutage trat. Vieles war im Vorfeld schon weggeräumt worden, auch die Angler säuberten den Schilfgürtel nochmals von allerhand Unrat. OB Johannes Arnold, der selbst vor Ort war und die Aktion auch deshalb freigegeben hatte, damit am See Ruhe einkehrt, dankte allen Beteiligten, vor allem aber den Ehrenamtlichen von der ASG.

Einsatz auf der Ehrenamtsmeile bewirkt Gutes

Keineswegs selbstverständlich ist der Einsatz eines ambulanten Pflegeteams zu Gunsten einer anderen sozialen Einrichtung. So jedoch mit großem Erfolg geschehen bei der „Ehrenamtsmeile“, die anlässlich des Ettlinger Marktfestes in der Leopoldstraße stattfand. Schwester Pia und ihr Team informierte die Besucher des Festes an ihrem Stand nicht nur über ihren eigenen Dienst, sondern luden zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei bat sie ihre Gäste um eine kleine Spende zu Gunsten des Hospiz Arista. Zu ihrer eigenen Überraschung und der noch größeren Freude bei den Verantwortlichen des Hospizes und des Fördervereins kam so der stolze Betrag von 700 Euro zusammen.



Pia Gonzales, Krankenschwester, eröffnete schon 1990 als eine der ersten einen eigenen ambulanten Pflegedienst, den sie heute zusammen mit ihrer Tochter Svea und der Pflegedienstleiterin Monika Reich, die sie bei der Spendenübergabe begleitete, führt. So war es kein Wunder, dass neben der Hospizarbeit im „Arista“ selbst, die Möglichkeiten der hospizlichen Begleitung zuhause im Mittelpunkt des intensiven fachlichen Gesprächs standen, das sich an die Spendenübergabe anschloss.

DO, 16. Nov. 2017 • 17.00 Uhr
Epernaysaal Schloss Ettlingen



Raphaëla Stürmer
Sopranistin & das

Salonorchester
INTERMEZZO

Lyrisch bis rhythmisch

Benefiz zu Gunsten
des Hospiz „Arista“

Eintritt 15,00 / 12,00 €
im Vorverkauf: 12,00 / 10,00 €
inkl. 1 Glas Sekt:

Stadtinformation + Buch „Abraxas“
Vorbestellung telefonisch: 07243 9454-270
per Mail: karten@hospizfoerdereverein.de

Das Salonorchester INTERMEZZO ist eine
Aktivgruppe des BZ „Klösterle“ Ettlingen

Schlager
Film-
musik
Chansons
Melodien



Konzert
in St. Josef

**Konzertante Blasmusik
in der
St. Josef Kirche Bruchhausen**
mit dem
Blasorchester des
Musikvereins Bruchhausen e.V.
unter der Leitung von
Ralf Ehrhardt

Durch das Programm führt: Tanja Gehrlein

Mittwoch, 01. November 2017
„Allerheiligen“
Beginn: 18.00 Uhr
Der Eintritt ist frei - Ihre Spende ?
Es lädt ein:
Musikverein Bruchhausen e.V.



Gedenkgottesdienst
für unsere verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 19. November 2017
18:00 Uhr - St. Josef Kirche Bruchhausen

Fastnachtseröffnung mit Rathaussturm

In Ettlingen wird am Samstag 11.11. im Rathaus wieder um die Macht gerungen. Die Mitglieder der Narrenvereinigung ziehen um 10.30 Uhr vom Schloss zum Rathaus, um OB Johannes Arnold pünktlich um 11.11 Uhr zum ehrwürdigen Narrengericht zu schleppen. Die Narren sind gespannt, wer in diesem Jahr sein Verteidiger sein wird. Der Staatsanwalt ist bestens gerüstet. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Bruchhausen. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Gastspiel

**Best of...
und Sex kommt auch drin vor**
Musikkabarett mit Madeleine Sauveur
und der ‚Kapelle‘ Clemens Maria Kitschen
Sa 28.10. 20 Uhr

Eigeninszenierung - Vorschau

Dinner für Spinner
Komödie von Francis Veber
Regie: Luigi Biolzi
Sa 04./11.11. 20 Uhr
So 05./12.11. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen



! Kultur live

Arnulf Rating: Tornado

Sa. 28.10., 20.30 Uhr ☆

Mit Arnulf Rating gastiert einer der besten deutschsprachigen Spötter im Nachtcafé. Seit über 40 Jahren ist er unterwegs als Tornado unter den Kabarettisten - und der Sturm hat nicht nachgelassen! Rating weht durch die Digitalisierung, Systemabsturz, Trolle und Terror. Er begleitet mit seinen Figuren die babylonische Verwirrung, in die wir uns hineingewittert haben. *Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Paul Maar & Capella Antiqua Bambergensis

Sa. 04.11., 17 Uhr ☆



Neues vom fliegenden Kamel

Was passiert, wenn der Orient auf den Okzident, das Mittelalter auf die Gegenwart und ein erfolgreicher europäischer Autor auf deutsche und türkische Musiker trifft? Dann lernt ein Kamel fliegen! Mit Paul Maar gastiert einer der erfolgreichsten europäischen Autoren für Kinder- und Jugendbücher in Ettlingen. Er präsentiert zusammen mit der Capella Antiqua Bambergensis, Murat Coskun und Ibrahim Sarialtin ein einzigartiges interkulturelles Programm in deutscher und türkischer Sprache. *Stadthalle, VVK 10/14 EUR, TK 12/16 €; Fam.-Karte VVK 38€/TK 42 €*

Folknacht: Crawford/Palm, Kalakan & Topette

Sa. 11.11., 19 Uhr ☯



Fresh Folk from Scotland: **Steve Crawford und Sabrina Palm** entführen in die Weiten des schottischen Hochlands mit Balladen, fetzigen Jigs und Reels.

Kalakan lassen traditionelle baskische Musik aufleben. Das Trio präsentiert in seiner Sprache einen ursprünglich klingenden Gesang und getriebene Rhythmen, gespielt auf einzigartigen baskischen Instrumenten wie Txalaparta, Alboka und Atabal.

Die neu gegründete Band **Topette** ist ein anglo-französisches Quintett, das selbst geschriebene und traditionelle, mitreißende tanzbare Folkmusik spielt. Sie bieten eine erstklassige Party! *Stadthalle, VVK 22 €, AK 25 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Kammolch und Co

Im Horberloch geht es weiter



Die Tümpel, Gumpen und Bachläufe sind bereitet, damit sich in der kommenden Saison Kammolch und Co wohlfühlt im Horberloch.

In den vergangenen Tagen wurde nochmal viel Erde im Horberloch bewegt, um den Boden für die kommende Saison zu bereiten. Nicht nur eine zweite viel tiefere Gumpen wurde gegraben, auch der „Auslauf“ des Rösslebrunnenbaches wurde ausgebaggert und so umgelenkt, dass sein Wasser in einen ausgegrabenen Tümpel fließt, um auch hier ein weiteres Domizil für die feuchtigkeitsliebenden Amphibien zu schaffen. Erinnerung sei, dass im Horberloch nicht nur der Hagen ein neues ökologisches Gewässerbett erhalten hat, es wurden auch neue Laichplätze für den Kammolch und die Gelbbauchunke geschaffen, besonders gefährdete Amphibienarten. Geld floss aus dem EnBW-Amphibienschutzprogramm „Impulse für die Vielfalt“, das nun zum dritten Mal seine Schatulle für diese Renaturierungsmaßnahme öffnete. „5000 Euro haben wir nochmals erhalten“, ließ Umweltkoordinator Peter Zapf von der Stadt wissen.

Die Arbeiten der zurückliegenden beiden Wochen waren eine wichtige Grundlage, hob Peter Zapf heraus. Der Grundwasserspiegel ist zurzeit sehr tief. „Deshalb mussten wir die eine Gumpen noch tiefer ausgraben, sonst hätte sich das Wasser dort nicht gehalten.“ Doch im Frühjahr benötigen die Molche und Unken einen Laichplatz, der Wasser hat. Während ein Mitarbeiter von der Firma Grüngestaltung Garten und Land-

schaftspflege (kurz GGL) den Torf der Kinzig-Murg-Rinne auf einen LWK lädt und die Uferlandschaft modelliert, ist sein Chef Volker Matthis ein paar Meter weiter am Waldrand unterwegs. Dort wurden zunächst Brombeeren und auch Schilf entfernt, um ein temporäres Bett für den Bach zu schaffen. „Genau dieser Abfluss hat uns viel Kopfzerbrechen bereitet“, so Zapf. „Leiten wir das Wasser in zwei oder doch nur in eine Gumpen, um so einen höheren Wasserstand zu haben, und wie lenken wir das Wasser?“ Doch nun ist die Entscheidung für einen Tümpel gefallen.

Begleitet wird Zapf auch dieses Mal wie von Anfang an bei der Renaturierungsmaßnahme von der Fachfrau Claudia Weinrebe vom Büro Aarland. Gemeinsam haben wir mit den Jägern, die dort ihr Revier haben, eine Lösung gefunden. Statt der undurchdringlichen „Mauer“ aus Schilf und Brombeeren ist die Landschaft offener geworden. „Wir haben Inseln geschaffen.“ Rund um Solitärerle sieht man geschichtetes Holz und Steinhaufen, ein Rückzugsort für Salamander, aber auch für kleinere Vierbeiner. Die Absprache ist wichtig mit den Waidmännern, denn die Biotoppflege teilen sich die Jäger mit der Stadt, die in der Vergangenheit hier nach Regenereignissen mehr als einmal fast versunken wären. In Zukunft dürften die Schuhe trockener bleiben.

31. Oktober: Reformationsjubiläum

Der 31. Oktober ist dieses Jahr ein bundesweiter Feiertag – 500 Jahre Reformation! Dieses Ereignis feiern wir in Ettlingen mit einem Gottesdienst der besonderen Art, vorbereitet von allen evangelischen Gemeinden: Begonnen wird um 10 Uhr im Schlosshof und dann geht es über die St. Martinskirche bis zur Johanneskirche.

- An jeder Station tritt Martin Luther höchstpersönlich auf.
- Auf dem ganzen Weg wird gesungen, begleitet von Bläsern und einer Band.
- Kurze Anregungen machen deutlich, was die Botschaft der Reformation für heute zu bedeuten hat.
- Ökumene ist für uns selbstverständlich und bereichernd.
- Wir beten zusammen – und es gibt eine Aktion für Kinder.
- Vorbereitet wurde alles von: Luthergemeinde, Paulusgemeinde, Johannesgemeinde, Freie evangelische Gemeinde und Liebenzeller Gemeinschaft

Wir laden alle Christen in Ettlingen ein, am 31. Oktober mit uns zu feiern und zu zeigen: uns ist das Christsein wichtig. Aus der Johanneskirche wird die Mehrzahl der Bänke herausgeräumt, damit viele Menschen Platz haben. Von der Empore singt ein großer Chor. Das Abschlussfest ist ab ca. 12 Uhr in der Stadthalle mit einem kurzen Bühnenprogramm. Dabei wird dann auch die älteste Bibel in Ettlingen prämiert – es gibt bis jetzt schon sehr viele Einsendungen bei der ALPHA-Buchhandlung. Ein gemeinsamer Imbiss schließt sich an, dazu ein besonderes Programm für Kinder. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen mit der Familie und Freunden!

Sportlerehrung und Kinder- und Jugenderehrung 2017

Die nächste Sportlerehrung findet am 26. Januar 2018 statt. Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 1. Dezember einzureichen. Ebenso bitten wir um Abgabe der Ehrungsmeldungen für die Kinder- und Jugenderehrung, welche am 02.03.2018 stattfindet. Zudem soll auch in diesem Jahr die Mannschaft des Jahres und der/die Sportler/-in des Jahres 2017 ausgezeichnet werden. Freunde und Fans des Ettlinger Sports können diese wählen. Für diese Wahl benötigen wir Vorschläge von den Vereinen. Die Meldeformulare finden Sie unter www.ettlingen.de, „Tourismus und Freizeit“, siehe „Freizeit und Sport“ und dort unter „Sport“. Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, Telefon 07243/101-537; 07243/101-504, e-mail: sport@ettlingen.de

Fundsachenversteigerung: Vor allem Räder waren der Renner



Am Mittwoch vergangener Woche fand wieder die Fundsachenversteigerung des Ordnungsamts statt, vor allem Fundräder waren zu haben. Das Angebot konnten von den Interessenten zuvor begutachtet werden, ab 14 Uhr bewiesen dann Ordnungsamtsmitarbeiter Andreas Geiger und seine Kollegin Melanie Kern Talent als Versteigerer und brachten die 26 Räder an den Mann respektive die Frau. Bei den versteigerten Objekten handelte es sich ausschließlich um Fundgegenstände, die nach Ablauf von sechs Monaten dem Eigentümer bzw. Besitzer nicht zugeordnet werden konnten. Der Erlös fließt in die Stadtkasse, der nächste Termin ist im Herbst 2018 und wird rechtzeitig angekündigt.

Livingroom Nights #4

Die vierte „Livingroom Night“ findet am 27. Oktober ab 21 Uhr im livingroom im täglich statt. Die DJs Raba Beats, Tom Oliver und DJ Gucci Vuitton werden den Abend mit Black-Music, Funk und Hip-Hop unterhalten. Gut gefeiert wird in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei. Durchgeführt wird das vierte Event vom Künstlerkollektiv des Tonstudio 913 und dem Livingroom der Brasserie täglich.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 21. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Empfang für Zeitzeugen der Leningrader Blockade



Nach dem Empfang im Rathaus: die vier Zeitzeugen der Leningrader Blockade sowie die Vorsitzende der Universität des 3. Alters, OB Arnold, Gerhard Laier, Vorsitzender der Deutsch-Russischen Gesellschaft und den Seniorenbeiräten Ingrid Pellin und Hans-Joachim Baum

Sie haben Schreckliches erlebt. Als Kinder haben sie in die Abgründe der Menschheit geblickt, und dennoch zeigen die Gesichter der vier Zeitzeugen der Leningrader Blockade eine Vorfreude auf die vier Besuchstage in Ettlingen und Baden-Baden. Zum Teil sind sie das erste Mal in Deutschland wie der Vorsitzende des Vereins Leningrader Blockade, Alexander Wachter, der heute in Gatschina lebt. Er erinnere sich noch gut an die Schrecken der Blockade, so Wachter gegenüber OB Johannes Arnold auf dem Empfang im Rathaus am Donnerstag vergangener Woche. Trotz all der Grausamkeiten durch die Wehrmacht und die Waffen-SS während der drei Jahre währenden Blockade, als die deutschen Kriegsgefangenen durch Leningrad geführt wurden, hatten die russischen Frauen Mitleid mit diesen Elendsgestalten, so Wachter. Wichtig sei doch, nicht über Hass und Rache zu reden, sondern über Freundschaft, damit wir in Frieden leben. Auch OB Arnold betonte in seiner Begrüßung, die beste Errungenschaft der Geschichte ist dass wir in Freundschaft am Tisch sitzen. Doch wir Deutsche müssen uns unserer Geschichte bewusst sein und deren Verpflichtung. Ohne den Widerstand der Menschen im Leningrader

Kessel wäre die Geschichte anders verlaufen. Deshalb sei die Begegnung der Menschen so wichtig. Dafür Sorge zum einen die Aktionsgemeinschaft „Polizei hilft“ und zum anderen die Deutsch-Russische Gesellschaft besonders in Person des Vorsitzenden Gerhard Laier. Er kümmert sich unermüdlich um den Austausch, wie jetzt für die vier Zeitzeugen. Durch die Stiftung „Erinnerung Verantwortung Zukunft“ in Berlin haben wir für unser Projekt eine Bewilligung erhalten, merkte Laier an. Arnold erinnerte daran, dass wir im Juli das 25-Jährige unserer Partnerschaft gefeiert haben und „ich bin immer wieder beeindruckt von dem, was ich in Gatschina erlebe, dessen Entwicklungsgeschwindigkeit sehr augenfällig ist. Aus der Idee eines Begegnungszentrums wie in Ettlingen wurde in Gatschina eine Universität des 3. Alters, deren Leiterin die kleine Delegation der Zeitzeugen begleitete. Neben dem Besuch von Karlsruhe und Baden-Baden war das Zeitzeugengespräch in der Scheune der Diakonie sicher der schwerste, weil berührendste Moment bei ihrem Aufenthalt in Ettlingen. Für einen reibungslosen Sprachfluss sorgten Renate Froehlich und Thorsten Glass.

Saumweg wieder durchgehend begehbar. Brücke via Kran eingehoben.

Der Saumweg zwischen Ettlingenweiher und Oberweiher ist wieder durchgehend begehbar. Die alte Brücke über den Beierbach war baufällig und musste durch einen Neubau ersetzt werden. Nach nur drei Wochen Bauzeit wurde die neue Brücke mit einem Kran auf die ertüchtigten Widerlager gesetzt. Das Bauwerk wurde, entsprechend der Entscheidung des Ortschaftsrats von Ettlingenweiher, als Holzbrücke ausgeführt. Verwendet wurden dafür Brettschichtholzträger aus Lärchenholz, für das Geländer und den Belag Eichenholz.

Azubi-Baustellenbanner

„Werbung in eigener Sache“



Da wo Azubi drauf steht, ist Azubi-Arbeit auch drin. Mit einem Banner zeigen die städtischen Lehrlinge, dass dies ihre Baustelle ist und sie machen zugleich Werbung für die Stadt als Arbeitgeberin.

Schon bei der diesjährigen Ausbildungs-börse zeigten städtische Lehrlinge des Baubetriebshofes und der Gärtnerei im Außenbereich der Albgauhalle, was sie drauf haben. Entsprechend begeistert blickten die Börsenbesucher den jungen Menschen über die Schulter. Das war der Impuls, ob man nicht jene Baustellen, an denen die Azubis tätig sind, besonders kennzeichnen sollte. Im eigenen Haus, sprich bei der Bauzeichnerin Saskia Schröder, fand man die richtige Frau, um das Banner zu gestalten. Denn aus ihrer Feder stammt bereits das Baustellenschild „Maulwurf Pauli“. Den ersten Testlauf, wie denn das künftige Banner wirkt, gab es dann beim Tag des Friedhofes im September.

Als allseits nur gute Resonanz kam, wurde das Azubi-Baustellen-Banner auf eine LKW-Plane gedruckt, damit es bei Wind, Regen und Sonnenschein am Bau-

zaun befestigt werden kann. Für Nicolai Rübin, Azubi im ersten Lehrjahr ist das Banner eine tolle Sache, er spricht gerne über seine Ausbildung beim Garten- und Landschaftsbau. Ich wollte immer Gärtner werden“. „Was gibt es besseres als die künftigen Mitarbeiter auszubilden“, betonten denn Baubetriebshofleiter Norbert Ruml und Ausbildungsleiter Marco Gremmelmaier. Dies unterstrich auch Ausbildungsbeauftragte Anja Karbstein, die sich begeistert über die tolle Werbebanneraktion zeigte. „Ich hoffe, dass dadurch noch mehr junge Leute auf die große Breite an Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt aufmerksam gemacht werden“, so Karbstein. Für Bürgermeister Thomas Fedrow präsentiere sich die Stadt als moderne Arbeitgeberin und Ausbildungsbetrieb. Die Azubis bauen an der eigenen beruflichen Zukunft und an der Entwicklung Ettlingens mit.

Erlebnis.Albtal auf der offerta

Albtal Plus präsentiert sich facettenreich

Ab dem 28. Oktober heißt es für Besucher der offerta: 9 Tage Albtal erleben, entdecken und genießen! Die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus präsentiert sich zusammen mit regionalen Partnern und zahlreichen Aktionen in Halle 1, Stand B.18. Neben Veranstaltungstipps für die Advents- und Weihnachtszeit und einem spannenden Gewinnspiel, können sich Besucher am Stand Ideen und Tipps für ihren nächsten Ausflug ins Albtal holen. „Wenn Steine Geschichten erzählen“ – unter diesem Motto erfahren kleine und große Besucher mit dem Team von Erlebnis Südwest am 31. Oktober alles rund um das Thema Steine. Der Touren- und Reiseanbieter Beitune hält am 1. November jede Menge Inspirationen für die nächste Radtour durch das Albtal bereit und verlost obendrauf einen kompletten Fahrtechnik-Training-Kurs. Am 05. November zeigt sich das Tal dann von seiner aktiven und kulturellen Seite: Mit Auftritten der Happy Kids Dance Gruppe, der exotischen Bauchtanzgruppe „Mashou“, bis hin zu Rock 'n' Roll-Einlagen des TSV-Straubenhardt-Neuenbürg ist für jeden Geschmack etwas dabei. Eine gelungene Abwechslung bringt der Musikverein Bad Herrenalbgastal, der sich mit einer bunten Mischung verschiedener Genres präsentiert. Mehr Informationen zum Programm gibt es unter www.albtal-tourismus.de. Die offerta ist ab 28. Oktober bis 05. November täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. (Siehe auch Seite 10)

Kunsthändlermarkt am 4. und 5. November

Über 100 Kunsthandwerkerinnen und -handwerker präsentieren am 4. und 5. November von 11 bis 18 Uhr in der Schlossgartenhalle, im Schloss und auf dem Schlosshof ihre Waren. In außergewöhnlicher Vielfalt bieten sie Künstlerisches und Kunsthandwerkliches, Informationen über die Herstellungsweise und Vorführungen bieten einen interessanten Einblick in ihr Können. Im Ostflügel des Schlosses präsentiert sich ArtEttlingen und im Schlosscafe im Rohrsaal locken herbstliche Genüsse, abgerundet durch Kaffeespezialitäten und selbstgebackene Kuchen. Der Asamsaal ist an diesem Wochenende zur Besichtigung offen. Eintritt frei! Informationen: Stadtinformation, Tel. 07243 / 101 330 oder -5 02, Mail: kultur@ettlingen.de, Homepage: www.ettlingen.de.



St. Augustinusheim

Deutsch-Türkisches Begegnungsprojekt

Eine Woche lang ist das St. Augustinusheim für zehn Berufsschüler aus dem türkischen Canakkale Heimstatt. Möglich wurde dieses Projekt Lernzirkel in der beruflichen Bildung, das das Augustinusheim zusammen mit der türkischen Partnerschule Can Karsiyaka Teknik Anadolu Lisesi durchführt, durch das Engagement des UNESCO-Schulkoordinators Ersin Özdemir. Gefördert wird es von der deutsch-türkischen Jugendbrücke aus Mitteln des Auswärtigen Amtes. Das besonders an diesem Projekt ist, so Berufsschullehrer Özdemir, dass junge Menschen einen beruflichen und interkulturellen Austausch erleben. In praxisorientierten Workshops werden sie zusammenarbeiten. Doch nicht nur der kulturelle Austausch steht im Mittelpunkt, sondern auch die Frage welche Schlüsselkompetenzen verlangt die Arbeitswelt heute? welche beruflichen Perspektiven ergeben sich nach einer Ausbildung und wie kann ich res-

sourcenschonend arbeiten. Sprich aus Euro-Paletten Möbel herzustellen. Höhepunkt wird der Besuch bei AUDI in Neckarsulm sein, der einen Blick hinter die Kulissen von Fertigung und Logistik erlaubt. Darüber hinaus wird es „Essen und Aktivitäten geben, wie sie hier in der Region typisch sind“, so Özdemir, der sich wie „seine“ Azubis auf die Begegnung freut.



„alles LeuchtED“: Mitmachen und Preise gewinnen

Stromsparaktion von Klimaschutzmanagement und Öko-Institut e.V.

Pünktlich zur Zeitumstellung startet am Wochenende die Stromsparkampagne „alles LeuchtED“. Das städtische Klimaschutzmanagement unterstützt die Aktion von EcoTopTen und Öko-Institut. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Preise im Wert von über 3.000 Euro verlost – darunter kabellose LED-Leuchten, LED-Leuchtstreifen und Solarladegeräte für Smartphone und Tablet. Wenn die Nächte länger werden, rückt die Beleuchtung wieder in den Vordergrund. Aber alte Glüh- und Halogenlampen lassen die Stromkosten ansteigen – im Vergleich zu energiesparenden LED-Lampen. Doch trotz des großen Angebots greifen die Verbraucher noch zu selten auf diese effizienteste Art der Beleuchtung zurück. Der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik macht im Rahmen dieser Aktion darauf aufmerksam, dass „die meisten alten Leuchtstoffröhren oder Glühlampen ohne Komfortverlust ersetzbar sind. Dabei kann etwa die richtig ausgewählte Lichtfarbe einen Arbeitsplatz mit Tageslichtweiß ausleuchten oder aber als Warmweiß eine gemütliche Wohnatmosphäre zaubern“. Bei einer täglichen Nutzungsdauer von

drei Stunden verbrauche eine normale 60-Watt-Glühlampe jährlich 19 Euro an Stromkosten, eine 45 Watt-Halogenlampe 14 Euro. Eine vergleichbare LED Lampe dagegen nur 3 Euro. „Mit der bundesweiten Verlosungsaktion `alles LeuchtED` soll gezeigt werden, dass wir alle mit dem Umstieg auf LED nur gewinnen können“, so der Klimaschutzmanager. Und das nicht nur bei der Stromrechnung und den klimarelevanten CO₂-Einsparungen, sondern auch bei der Verlosungsaktion von „alles LeuchtED“. Denn zahlreiche Kooperationspartner haben attraktive Preise rund ums Energiesparen zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme ist einfach: Auf EcoTopTen registrieren, Anleitung zur LED-Umstellung durchlesen, auf LED umstellen, im Onlineformular die Zahl der ausgetauschten Leuchtmittel eintragen und an der Verlosung teilnehmen. Der Anmeldeschluss ist der 19. November.

Weitere Informationen zur Aktion sowie ausführliche Praxishilfen finden Sie unter www.ettlingen.de/2043693 oder bei Klimaschutzmanager Dieter Prosik, Tel. 101-165 bzw. klimaschutz@ettlingen.de

Verwaltung geschlossen

Da in diesem Jahr der Reformationstag (Dienstag, 31. Oktober) aufgrund der 500 Jahr-Feier ein Feiertag und der darauffolgende Tag Allerheiligen (Mittwoch, 1. November) ist, bleiben am Montag 30. Oktober die Stadtverwaltung und die Stadtbau GmbH geschlossen.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 27.10.17

Session mit Thema: Amsterdam

Jazz in heißer Metropole
Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 10.11.17
Jazzable -Young Jazz

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Offerta

Ettlingen und Rheinstetten wieder gemeinsam in Halle 2



Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Städte Ettlingen und Rheinstetten auf der offerta Hand in Hand in Halle 2. Beide Städte haben sich wieder einiges überlegt, um den Besuch am Stand lohnenswert zu machen: Ettlingen zeigt sich als Kulturstadt

und informiert über die zahlreichen Veranstaltungen für Jung und Alt wie die beliebten Schlossfestspiele oder das Kultur live Programm. Währenddessen zeigt sich Rheinstetten als Wirtschaftsstandort mitten in der Natur, was auch die Rheinstettener Firmen, die direkten Nachbarn in Halle 2, zeigen.

Neben touristischen und kulturellen Informationen beider Städte warten viele Aktionen wie das beliebte Glücksrad um 11 und 15 Uhr mit tollen Gewinnen, das traditionelle Apfelsaftpressen und spannende Gewinnspiele auf die großen und kleinen Gäste.

Halle 2

www.rheinstetten.de und
www.ettlingen.de

„The Soul of Tina“ - Benefizkonzert der Bürgerstiftung

Show mit Leidenschaft brachte 12 000 Euro an Spende



In ihrer Show „The Soul of Tina“ kam Tess D. Smith dem Original ziemlich nahe, ein tolles Erlebnis für Tina-Turner-Freunde!

Die Sängerin Tess D. Smith, die als Frontact bei „The Commodores“ berühmt wurde, brachte die größten Hits von Tina Turner, der kleinen starken Frau auf die Bühne – authentisch, mit feuriger Leidenschaft und einer explosiven Live-Performance! Viele Fans halten Tina Turner für unsterblich, das könnte daran liegen, dass sie noch lebt, - 78 Jahre alt ist die Pastorentochter aus den amerikanischen Südstaaten inzwischen. Künstlerisch im Ruhestand, lässt sie mittlerweile andere ihr musikalisches Vermächtnis pflegen. So etwa Tess D. Smith. Die Musicaldarstellerin gibt in der Show „The Soul of Tina“ die Grande Dame des Southern Soul, am Samstag gastierte sie mit ihrer Band und den Tänzerinnen in der Schloßgartenhalle. Hits wie „Simply The Best“, „Private Dancer“ oder wie „We Don't Need Another Hero“ sind Popgeschichte und machten Tina Turner zur Rock-Legende. Mit mehr als 180 Millionen verkaufter Tonträger und unzähligen internationalen Nummer-1-Platzierungen wurde sie weltweit bekannt. Die Sängerin und Tänzerin Tess „Dynamite“ Smith gilt als weltweit bestes Tina-Turner-Double und konnte wieder einmal für eine Deutschlandtournee gewonnen werden. Als Begleitung

der „Commodores“ sammelte sie vor Jahrzehnten erste Bühnenerfahrung. Die Schloßgartenhalle war mit 600 Fans restlos ausverkauft, was alle Beteiligten begeisterte, - so auch Sigi Masino, den musikalischen Organisator des Abends, für die Bürgerstiftung Ettlingen. Bei seiner Publikums-Begrüßung machte er auch deutlich, dass dies das letzte Konzert unter seiner Regie ist. In einer mehr als dreistündigen Show nahm Tess D. Smith zusammen mit fünf Tänzerinnen und einer sechsköpfigen Band das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte. Tess Dabasol-Smith, Philippinin, steht ihrem Vorbild in nichts nach. Stimmlich wie optisch. Furore machte Marites Dabasol-Smith alias Tess, die als „Lady Dynamite“ über die Bühne wirbelte. Man hätte, was Statur und Stimme betrifft, fast meinen können, da stampft und hüpfert Tina Turner persönlich übers Parkett: Der tosende Schlussapplaus forderte die Interpretin mit ihrer Gruppe zu weiteren Zugaben auf, die mit voller Begeisterung gespielt und gesungen wurden. Und am Ende des Abends zeigte ein Kassensturz: über rund 12 000 Euro kann sich die Bürgerstiftung freuen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 26. Oktober

17.30+20 Uhr Fack Ju Göhte 3
20.30 Uhr Unsere Alb Kinothek

Freitag, 27. Oktober

15+17.30+20 Uhr Fack Ju Göhte 3
20.30 Uhr Maleika Kinothek

Samstag, 28. Oktober

15+17.30+20 Uhr Fack Ju Göhte 3
20.30 Uhr Unsere Alb Kinothek

Sonntag, 29. Oktober

15+17.30+20 Uhr Fack Ju Göhte 3
20.30 Uhr Maleika Kinothek

Montag, 30. Oktober

17.30+20 Uhr Fack Ju Göhte 3
20.30 Uhr Unsere Alb Kinothek

Dienstag (Kinotag), 31. Oktober

15+17.30 Uhr Fack Ju Göhte 3
20 Uhr A Nightmare on Elm Street
20.30 Uhr Maleika Kinothek

Mittwoch, 1. November

15+17.30+20 Uhr Fack Ju Göhte 3
20.30 Uhr Unsere Alb Kinothek

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

AVG erneuert Gleisbett

Strecke Busenbach - Bad Herrenalb gesperrt

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) saniert die Albtal-Strecke zwischen Busenbach und Bad Herrenalb. Der Streckenabschnitt ist deshalb von Freitag, 27. Oktober, 22 Uhr, bis Montag, 6. November, 5.40 Uhr, komplett gesperrt. Die Züge der S1 beginnen beziehungsweise enden in Ettlingen. Zwischen Ettlingen und Bad Herrenalb fährt ein Schienenersatzverkehr (SEV). Auf der Strecke wird auf rund sieben Kilometern Länge die ‚Bettung‘ erneuert. Das bedeutet, dass die AVG den Schotter austauscht beziehungsweise reinigt und wieder einbringt. Zudem werden rund 2500 Schwellen ausgewechselt. Anschließend muss der Untergrund unter den Schwellen wieder neu gestopft werden.

Erinnerung an Reichspogromnacht



Am Donnerstag, 9. November, jährt sich zum 79. Mal die Reichspogromnacht; auch in Ettlingen brannte am Morgen des 10. November die Synagoge. Wie jedes Jahr erinnern die Stadt und die Kirchengemeinden mit einer Gedenkstunde an diesen Terrorakt der Nationalsozialisten. Das Gedenken findet um 16 Uhr am Mahnmal in der Pforzheimer Straße statt (gegenüber dem Hospiz). Nach der Ansprache durch OB Johannes Arnold wird Pfarrer Heitmann-Kühlewein im Namen der Kirchen sprechen. Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums werden anschließend mit den Teilnehmern der Gedenkstunde die Kerzen auf dem Mahnmal verteilen. Für den musikalischen Rahmen wird Luca de Nardis von der Ettlinger Musikschule sorgen.

Verwaltung und Stadtbau geschlossen

Da in diesem Jahr der Reformationstag (Dienstag, 31. Oktober) aufgrund der 500-Jahr-Feier ein Feiertag und der darauffolgende Tag Allerheiligen (Mittwoch, 1. November) ist, bleiben am Montag 30. Oktober die Stadtverwaltung und die Stadtbau GmbH geschlossen.

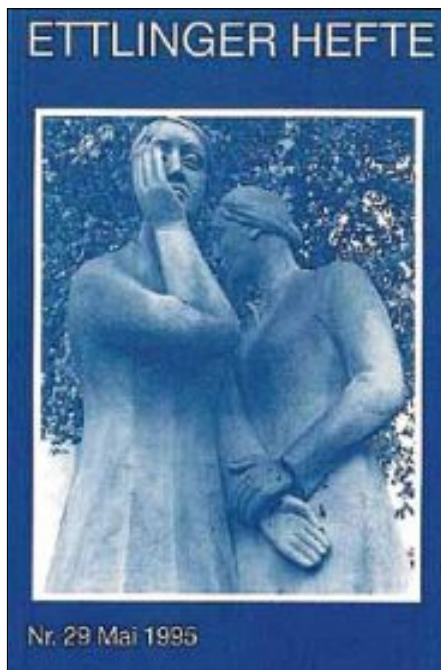
Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **4. bis 10. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **25. bis 27. September** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Stadtarchiv

Lesestoff über Ettlingen Ettlinger Heft 1995



Das Heft Nr. 29 aus der Reihe „Ettlinger Hefte“ enthält eine Sammlung verschiedener historischer Beiträge zur Stadtgeschichte von Ettlingen. Im Besonderen wird in diesem Heft auf die Zeit der Reformation eingegangen.

Der Artikel „Caspar Hedio aus Ettlingen (ca. 1494-1552)“ von Reinhard Bodenmann berichtet dabei speziell über die Historiographie und die Probleme bei

der Forschung zu Caspar Hedio. Der Ettlinger Reformator Hedio beschäftigte sich Zeit seines Lebens mit der Übersetzung von historischen und religiösen Texten vom lateinischen in die deutsche Sprache und war als Reformator in Straßburg tätig.

Außerdem setzt sich Günter Cordes mit dem ebenfalls aus Ettlingen stammenden Reformator und Humanisten Franciscus Irenicus auseinander.

Auch enthält das Heft einen Artikel von Wolfgang Lorch zu den Ettlinger Denkmälern zum Krieg im Wandel der Geschichte oder einen Bericht von Paul Haase über Ettlingen als Frontstadt in den wildesten Tagen des Jahrhunderts im Jahr 1945.

Bei Interesse kann das Ettlinger Heft Nr. 29 für 4,50 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467, 101-228

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv
Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Theaterworkshop für Kinder

Im November kann das effeff endlich wieder Theater spielen für Kinder anbieten! Miroslava Kraft wird die Leitung des „Wertetheater“-Workshops übernehmen. Mit kreativen Aktivitäten wie Basteln, Singen und natürlich Theaterspielen erfahren die Kinder gemeinsam, wie schön und erfüllend es ist, zusammen und im Einklang mit anderen etwas zu tun. Am Ende wird ein kleines Theaterstück einstudiert, das den Eltern vorgeführt wird! Mitbringen müsst ihr nichts außer Hauschuhen und Freude am Spiel!

Der Workshop findet statt am Samstag, den 18.11.2017 von 15-18 Uhr. Er ist für Kinder zw. 6-10 Jahren und kostet 5,- Euro für effeff-Mitglieder bzw. 7,- Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldungen sind ab sofort im effeff möglich, bis zum 13.11.

Mit „unendlichen Geschichten“ Kinder bei Lesenacht verzaubert!

20 Kinder wurden bei der diesjährigen

effeff-Lesenacht wieder in das Land der magischen Geschichten mitgenommen! Unsere beiden erfahrenen Vorleserinnen Andrea und Karin hatten sich zwei Klassiker zum Vorlesen ausgesucht: „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende sowie „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler.

Nach einem gemeinsamen Beginn im Hof wurden die Kinder für ihre Lieblingsgeschichte aufgeteilt und die gemütliche, aber auch spannende Lesenacht begann! In den Pausen konnten sich die Kinder mit Waffeln und Saft stärken (vielen Dank den liebevollen Helfern!) oder auch ein Bastel- und Malangebot annehmen.

Den Abschluss bildete natürlich wieder das große Feuer im Hof, über dem die Kinder ihr Stockbrot backen konnten.

„Es war toll!“ und „Ich möchte die Geschichte gerne weiter lesen!“ riefen die Kinder beim Abholen. Sehr gerne... und gerne auch wieder 2018!



TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

26. Oktober ab 15 Uhr Bunter Nachmittag: Freuen Sie sich bei Kaffee und Kuchen auf eine zauberhafte Überraschung.

Am **9. November** basteln wir ab 16 Uhr Ohrhinge aus Cabochons oder Knöpfen und du hast die Möglichkeit dir deine ganz individuellen Ohrhinge zu gestalten. Alle Interessierten – ganz egal welches Alter, können mitmachen. Jüngere Kinder sollten ein Eltern- oder Großelternanteil zur Unterstützung mitbringen. Der Materialkostenbeitrag beträgt 3 €. Sei kreativ und mach mit!

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Yanina Menze 07243/ 101 389 oder Christina Leicht 07243/ 101 509.

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Be-
troffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach te-
lef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen
mit Demenz und ihre Angehörigen, ein-
mal **im Monat, mittwochs** von 15 bis
16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgar-
ten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zim-
mer. **Nächstes Treffen: 8. November**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei
Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum The-
ma Demenz

Infostand

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches
Ettlingen informiert am Samstag, **28.**
Oktober von 9:30 bis 13:00 Uhr vor der
Schloß-Apotheke mit einem Stand. Die
ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen für
Auskünfte und Beratungen zur Verfü-
gung. Info-Material liegt bereit.

Wie umarme ich einen Kaktus?*

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar
für Eltern von 10- bis 16-jährigen
Mädchen und Jungen

Beginn: Mittwoch, 15.11., 22.11./29.11./
06.12.017 / 17.01.2018 jeweils 20 bis
22 Uhr, im Dachgeschoss des Caritas-
verbandes, Lorenz-Werthmann-Straße 2
Psychologische Beratungsstelle des Ca-
ritasverbandes in Ettlingen

Kosten: 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von
10- bis 16-jährigen Mädchen und Jun-
gen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpäda-
gogin (FH), Psychologische Beratungs-
stelle Ettlingen und Ingo Rutkowski,
Dipl.-Sozialarbeiter, Suchtberatung der
AGJ Ettlingen (5. Abend am 17.01.2018)
Anmeldung: verbindl. Anmeldung bei
Frau Metz bis 10.11. unter 07243/515-
140 (vormittags oder AB), pb@caritas-
ettlingen.de (Bitte Name der teilneh-
menden Person, Adresse, Telefon-Nummer
sowie Alter der Kinder angeben!)

Pubertät ist keine ansteckende Krank-
heit – auch wenn es für alle Beteiligten
manchmal aufregend wird. Grundlegende
Informationen über die Pubertät und der
Austausch mit anderen können Eltern hel-
fen, einen anderen Blickwinkel zu bezie-
hen und zu entdecken, was im Umgang
mit den Heranwachsenden unverzichtbar
ist. Am vierten Abend geht es schwer-
punktmäßig um das Thema „Pubertät und
Suchtgefahren“ mit Ingo Rutkowski als
kompetenter Gesprächspartner

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Re-
zeption), 101538 (Büro), Fax: 718079,
seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis
Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14
bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind verschiedene
Dienste zu erreichen:**

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinanders.
Jugendliche helfen für ein Taschengeld
Senioren und Familien bei gelegentli-
chen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß
per Telefon, den man selbst weitergibt.
Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder
Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei
Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903
(privat/AB), oder Vertretung Maud van
den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (pri-
vat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten als Seniorin/Senior feh-
lende Großeltern ersetzen, indem Sie
einmal in der Woche max. **2 Stunden**
Kindern Zeit schenken. Wenn Sie dazu
Lust haben oder wenn Sie als **junge
Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit
hätten, freuen wir uns über Ihre Kon-
taktanfrage. Persönliche Beratung mit
Yvonne Kettenbach ist montags von **15
bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum**
möglich, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 27. Oktober

9:30 Uhr Sturzprävention
9:30 Uhr Hobbyradler „Große Tour“ –
Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Stammtisch Post

Montag, 30. Oktober

14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
17Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 2. November

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les
Débutants“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
18 Uhr ArtEttlingen

Computer-Workshop

Freitag, 27. Oktober: Grundwissen Unter-
schied zwischen Windows 7 und 10 um
10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere
Infos auch unter www.bz-ettlingen.de

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Am **Freitag, 3. November**, treffen sich die
Hobby-Radler zum Jahresabschluss um
15 Uhr im Begegnungszentrum. Danach
ist Winterpause bis zum Frühjahr 2018.

„Karte-ab-65“ zur „Chrysantheme“ Lahr

Am **7. November, Abfahrt Ettlingen
Stadt 9:48 Uhr**, Karlsruhe Hbf. 10:9 Uhr,
Ankunft Lahr 11:17 Uhr. Hier erwartet
uns eine bunte Chrysanthemenschicht.
Mittagessen im Gasthof „Löwen“ a la
Carte; anschließend durch die schön ge-
schmückten Straßen schlendern oder mit
dem Blumenbähnle fahren. Fahrkosten
9,- € sind bei Anmeldung vom 27.10.17
bis 3.11.2017 bitte zu begleichen.

Binokel im Klösterle

Die Runde trifft sich alle 14 Tage (unge-
rade Wochen) um 14:30 Uhr im Grup-
penraum des Begegnungszentrums.
Ansprechpartner: Jürgen Essig, Tel.
949527. Wer ebenfalls Spaß an Binokel
hat, ist herzlich willkommen. Nächstes
Treffen: **Donnerstag, 9. November.**

Hobby-Radler „Große Tour“-Wanderung

Am **Freitag, 10. November**, treffen sich
die Hobby-Radler „Große Tour“ um **9:30
Uhr** an der Haltestelle Ettlingen Stadt.
Von dort geht es mit der S1 bis Frau-
enalb und dann Wanderung zum Metz-
linschwander Hof, Kernhütte und zum
Biotop Wasserbehälter. Einkehr um 12
Uhr im Wiesenhof in Burbach. Rückweg
via Graf-Rhena-Weg nach Fischweier
und mit der S1 zurück. Wanderstrecke
ca. 11 km. Fahrkarte: 3-Waben. Touren-
führung: E. Drieschner, Tel. 7638418 .

Neuer Geschichtskreis

Am Donnerstag, **16. November**, trifft
sich der neu gegründete Geschichts-
kreis um **10 Uhr** in der Cafeteria. Diese
Gruppe kommt dann jeden 1. und 3.
Donnerstag im Monat zusammen. Es
sind noch Plätze frei. Kursleiter: Klaus
Luckhardt, Tel. 17154

Das Flöten-Ensemble sucht neue Mitglieder

Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflö-
ten sowie der Großbass kommen zum
Einsatz. Das Ensemble probt jede zwei-
te Woche mittwochnachmittags ab 15
Uhr im Begegnungszentrum in der Klos-
tergasse 1. Interessenten können bei
Brigitta Thalmann, Telefon 0721 682934,
oder vormittags an der Rezeption des
Begegnungszentrums, Telefon 07243
101524, nähere Informationen erhalten.

Froschbacher Rumkugler

Bei wunderschönem Herbstwetter wurde
das Oktoberfest am 11. Okt. traditionell
mit dem 8. Boule-Triathlon eröffnet. Vol-
ker Staudenmaier hat sich dieses Turnier

für die Mitglieder und ihre Angehörigen ausgedacht. "Profis" gegen Laien, ein spannender Wettbewerb. Nach einem fröhlichen Tohuwabohu hatte dann jeder seine drei Disziplinen absolviert. Sieger wurde Sylvia Staudenmaier und nahm den individuell gestalteten Pokal nebst Urkunde entgegen. Den 2. Platz teilten sich Edith Siegel und Hildegard Dimpfel. Nach einem zünftigen Umtrunk zog die ganze Gesellschaft ins Lokal des örtlichen Tennisclubs. Essen, Trinken und die Diskussion über das vergangene Turnier waren obligatorisch. Dass wir das nächste Jahr wiederholen ist doch klar!

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 30. Oktober

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Donnerstag, 2. November

10 Uhr Entensee-Radler
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Bewegte Apotheke

Freitag, 27. Oktober, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8.

Am **Dienstag, 31. Oktober**, entfällt der Termin wegen des Feiertags. Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243 101-292 zur Verfügung oder die jeweilige Apotheke.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

ABHOLUNG DER TÖPFERSACHEN VOM FERIENPASS

Seit 2.10. können die Sachen immer montags während der Schulzeit 18.30 - 22 Uhr abgeholt werden.

HALLOWEENPARTY MIT GRUSEL- GEISTERBAHN UND GESPENSTI- SCHER SNACKBAR

FR 27.10., 16-20 Uhr
8-14 Jahre, Eintritt mit Kostüm frei

AUSFLÜGE IN DEN HERBSTFERIEN*

Ausflug ins Bowlingcenter*

DO 2.11., 10-16.00 Uhr
Ab 6 Jahren, 15 €
Inkl. Pizza, 1 Getränk, Snacks

Ausflug nach Tripsdrill*

FR 3.11., 9- 17.30 Uhr
Ab 6 Jahren, 30 €
Bitte Verpflegung mitbringen

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.:

Spielen, Chillen

DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

LONGBOARDWERKSTATT*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JUGENDLICHE, ERWACHSENE UND SENIOREN

DO 19-22 Uhr (während der Schulzeit), einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr
*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

Familie in großer Not

Begegnung mit kranken Kindern in Gatschina (10)



Im Dezember wird Tasja vier Jahre alt. Vielleicht wäre mit mehr ärztlicher Fürsorge während der Schwangerschaft die Infektion zu behandeln und das Leid von Mutter und Kind abzuwenden gewesen. Vielleicht hätte sich dann Tasjas Vater nicht zum Despoten entwickelt, sondern wäre seiner Verantwortung für die

Familie gerecht geworden. Aber es ist, wie es ist. Mit der Geburt des lang ersehnten Kindes begann eine Odyssee. Krankenhäuser, Arztpraxen, Physioprozeduren, Medikamente. Immer wieder neue Befunde, aber immer wieder auch die Hoffnung auf Verbesserung des Zustandes der Kleinen, als sie endlich sitzen konnte, dann stehen und mit zwei Jahren schließlich anfangen zu gehen. Zur steten Sorge um das Kind kamen erhebliche finanzielle Probleme. „Viel Kraft und Geld brauchen wir für die Fahrten zum Osteopathen und zur Massage, nun auch zweimal die Woche zum Logopäden. Und alle Untersuchungen bei Spezialisten in St. Petersburg müssen wir bezahlen“, so Mutter Natalja, die sich nach der Trennung von Tasjas Vater gezwungen sah, ihre Arbeit als Bankkauffrau wieder aufzunehmen. Was für ein Glück, dass die Großmutter die Betreuung des Kindes übernahm, denn einen Kindergartenplatz für das behinderte Mädchen gibt es nicht. Und dann? Im Frühjahr dieses Jahres die schreckliche Gewissheit, dass Tasjas Oma an Magenkrebs erkrankt ist. Wie es jetzt weitergehen soll? „Nun beginnt wieder ein Kampf, der Kampf um die Gesundheit meiner Mutter“.

Spenden für Tasja, eines von 38 Kindern im Hilfsprogramm von „Die Polizei hilft“, sind willkommen. Wer sich vorstellen kann, die Patenschaft für das Mädchen zu übernehmen, wende sich an die untenstehende Kontaktadresse. Gerade in Zeiten politischer Verwerfungen sind solche Gesten der Humanität mehr als nur Hilfsleistungen, sie sind ein Zeichen der Völkerverständigung.

Spendenkonto:

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61
Spendenbescheinigungen werden erteilt
Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

Benefizkonzert für Gatschina mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe

unter der

Leitung von Mario Ströhm am 17.12., 18 Uhr, Schlossgartenhalle Ettlingen
Karten zu 10 € bei der Stadtinformation im Schloss Tel. 101 380

Multikulturelles Leben

„Ina, Amer und Elvis – Bosnian Stories“

Der Arbeitskreis Asyl Ettlingen zeigt den nächsten Film in Zusammenarbeit mit dem Ettlinger Kino Kulisse am 6. November um 19:30 Uhr im Ettlinger Kino Kulisse.



Drei Junge Menschen stecken mitten in der Pubertät, als im ehemaligen Jugoslawien Krieg und nationalistischer Wahnsinn losbrechen. Ina Bakalovic entkommt mit ihrer Familie knapp der Einkesselung ihrer Heimatstadt Srebrenica, die mit dem größten Massaker in Europa seit dem 2. Weltkrieg enden wird. Die Schweiz bietet den Bakalovics temporäre Zuflucht als Gewaltflüchtlinge. Amer Obradovic gerät im kroatisch-bosnischen Grenzgebiet zwischen die Fronten, versteckt sich und stellt sich dann auf Bitten der Mutter der Kroatischen Armee. Aus dem Militärgefängnis gelingt durch Bestechung, die abenteuerliche Flucht in die Schweiz. Durch das Rote Kreuz kommt der 15-jährige Elvis Besic aus einem serbischen Konzentrationslager frei.

Krieg und Exil führen die drei bosnischen Muslime in den mondänen Luftkurort Davos, wo ein Durchgangszentrum in einem ausgedienten Sanatorium eingerichtet ist. Hier finden sie ein Zuhause, während in ihrer Heimat die Katastrophe ihren Lauf nimmt. Nach Kriegsende trennen sich die Wege der drei wieder: Ina wandert mit ihrer Familie in die USA aus, Amer kehrt nach Bosnien zurück und wird Journalist, Elvis erhält in der Schweiz Asyl, wird Vater und nimmt den Hürdenlauf zum Schweizer Bürgerrecht in Angriff.

Nach dem Film lädt die AG Kultur zu einem Gespräch mit dem Asyl-Berater Udo Dreutler.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Wenn Sie darüber hinaus Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail ak@asylettlingen.de Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen findet Ihr unter: www.asylettlingen.de

Liebe LeserInnen, mit dieser Amtsblatt-Ausgabe möchten wir Ihnen die neue Unter-Rubrik mit dem Namen „Gut zu wissen“ vorstellen. Darin versorgen wir Sie mit kurzen aber sehr interessanten Informationen aus den Bereichen Kultur, Migration und Integration, die gut zu wissen sind! In dieser Woche:

Welches europäische Land nimmt die meisten Flüchtlinge auf?

Vergleich: relativ – absolut

„Deutschland nimmt in absoluten Zahlen die meisten Flüchtlinge auf, bezogen auf die Einwohnerzahl aber nicht. Hier liegen andere Länder für das Jahr 2014

deutlich vorne - zum Beispiel Schweden mit etwa 7,8 Asyl-Erstanträgen pro 1000 Einwohnern, Ungarn mit 4,2 pro 1000 oder das kleine Malta, wo drei neue Asylbewerber auf 1000 Einwohner kommen. Aber auch Dänemark (2,5 pro 1000), Schweiz (2,7 pro 1000), Norwegen (2,5 pro 1000) liegen vor Deutschland. Bei uns kommen rund 2,1 Asylbewerber auf 1000 Einwohner. In Frankreich hingegen ist die Quote für 2014 deutlich niedriger und liegt bei nur rund 0,9 Asylbewerbern pro 1000, weniger noch verzeichneten Finnland (0,6 pro 1000), Großbritannien (etwa 0,5 pro 1000), Spanien (0,1 pro 1000) und Tschechien (0,09 pro 1000).“
Quelle: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/europa-wie-sich-die-fluechtlinge-verteilen-a-1030879.html>

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen



Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr und jeden Freitag von 10-12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-

eltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelsen, Telefon: 07243 / 373830, E-Mail an bcornelsen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Umhängetaschen aus Saris

Im fairen Handel wird man immer wieder von den ständig neuen Ideen der Hersteller positiv überrascht. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Schonung der Umwelt. Aus gebrauchten Artikeln werden einfach neue hergestellt. So werden auch in Nepal im Auftrag der Firma Nepalaya aus bereits getragenen Saris Umhängetaschen und Schals angefertigt. Bei einem Sari handelt es sich um ein farbenprächtiges indisches Kleidungsstück aus Tüchern, das von den Frauen auch im Alltag getragen wird. Die Saris bestehen aus Baumwolle, daneben sind auch Seide und Viskose im Gebrauch. Sind nun diese Saris aus irgendeinem Grund nicht mehr tragbar, wäre es viel zu schade, die kostbaren Stoffe einfach wegzuworfen. Viel sinnvoller ist es, aus ihnen etwas Neues zu zaubern.

Im Weltladen sind ab sofort Umhängetaschen aus solchen Saris erhältlich. Die Taschen sind in diversen Farbtönen mit den unterschiedlichsten Ornamenten und Mustern erhältlich und ein echter Blickfang. Praktisch ist ein mit einem Reißverschluss versehenes Innenfach, um Wertsachen sicher verstauen zu können. Das Futter der federleichten Taschen ist in schwarzer Farbe gehalten. Außer diesen Produkten sind auch wunderschöne Schals aus Saris im Sortiment.

Die Firma Nepalaya hat es sich zur Aufgabe gemacht, sozial stark benachteiligte Menschen zu unterstützen und ihnen eine Arbeit zu vermitteln. In Nepal herrscht das Kastenwesen. Menschen, die zur niedrigsten Kaste gehören, haben dabei kaum eine Chance auf Bil-

ding und Arbeit. Die Firma Nepalaya beschäftigt deshalb bewusst genau diese Menschen aus der niedrigsten Kaste. So bekommen sie die Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu sichern. Männer und Frauen erhalten den gleichen Lohn. Aktuell sind es 25 Beschäftigte und es bleibt zu hoffen, dass es im Laufe der Zeit immer mehr werden. Mit den wunderschönen Produkten kann man sich das sehr gut vorstellen. Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladenettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Sparpotenzial Gebäudehülle

Wer sein Haus sinnvoll und fachgerecht dämmt, kann die Energiekosten erheblich senken. Doch was soll der Hauseigentümer am besten dämmen, wie und womit? Erfahren Sie, welche Fördermittel für Dämm-Maßnahmen beantragt werden können und welche Pflichten zur Wärmedämmung zu beachten sind. Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe klärt bei einer kostenlosen Erstberatung auf. Wer das kostenfreie Beratungsangebot bei den Stadtwerken Ettlingen am **Dienstag, 7. November** in der Hertzstraße 33 nutzen will, reserviert unter der folgenden Telefonnummer einen Einzelberatungstermin: 07243 101-646.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im November für Erwachsene

Donnerstag, 9. November, 20 Uhr

Verena Boos liest aus „Kirchberg“-Szenische Autorinnenlesung



Die ergreifende Geschichte einer Frau, erfolgreiche Literaturwissenschaftle-

rin, kehrt mit vierzig Jahren zurück in das Haus ihrer Großeltern. Nach einem Schlaganfall, bei dem sie ihre Sprache verloren hat, zieht sie sich aus dem Alltag zurück in ihre Heimat Kirchberg, einem Dorf in Schwaben, das sie vor knapp zwanzig Jahren verlassen hat.

Verena Boos erzählt fesselnd in Rückblicken und inneren Monologen eine bewegte Lebensgeschichte, in der sich auch die gesellschaftlichen und politischen Einflüsse widerspiegeln.

Karten: 10 Euro –
Tel. 07243/101-207 oder 07243/31511
oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

Montag, 13. November 2017,
10 bis 11.30 Uhr

„So funktioniert’s“: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Wie funktioniert die Katalogrecherche? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser Führung erhalten einen Schnuppergutschein.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Donnerstag, 16. November bis 21 Uhr

Langer Donnerstag im November mit E-Medien-Sprechstunde

Möchten Sie in Ruhe Neues in der Stadtbibliothek entdecken? Beim Stöbern und Schmökern einen gemütlichen Abend in der Bibliothek verbringen? Die Stadtbibliothek bleibt heute bis 21 Uhr für Sie geöffnet.

Stadtbibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Funda Caliskan

Samstag, 4. November 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 28. Oktober 2017
10.30 bis 11.30 Uhr

"Mäusegeschichten"
mit Hannelore Westermann

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Die VHS-Geschäftsstelle ist am Montag, 30. Oktober geschlossen: Da in diesem Jahr der Reformationstag (Dienstag, 31. Okt.) aufgrund der 500 Jahre Reformation ein Feiertag und der darauffolgende Tag Allerheiligen (Mittwoch, 1. Nov.) ist, bleibt am Montag, 30. Oktober die VHS-Geschäftsstelle geschlossen. Am Donnerstag, 2. Nov., und am Freitag, 3. Nov., gelten die Ferienöffnungszeiten der Geschäftsstelle von 8:30 – 12 Uhr.

Politik, Gesellschaft, Umwelt: PU100 Ruhestand - und was dann? Orientierungen für einen neuen Lebensabschnitt

Der Übergang vom aktiven Berufsleben in den Ruhestand vollzieht sich individuell sehr unterschiedlich. Dennoch erkennen viele schon lange vorher, dass ein gravierender Lebenschnitt bevorsteht und möchten sich darauf vorbereiten. Mit dem Ruhestand beginnen Umbauprozesse in allen Lebensbereichen. Es lohnt sich, vorausschauend zu handeln. In diesem zweiteiligen Seminar erfahren Sie, wie Sie sich vorbereiten können, aber auch, welche Fallen Sie vermeiden sollten. Sie setzen sich mit verschiedenen Aspekten des Ruhestands auseinander, z. B. Veränderungen in Partnerschaft und Familie, weitere Pflege von beruflichen und persönlichen Kompetenzen, auch in Form einer möglichen Erwerbstätigkeit, selbstbestimmte Wohnformen, Alltagsstruktur und Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen. Die teilnehmerorientierte Seminargestaltung ermöglicht es, an Ihre eigenen Überlegungen zum Ruhestand anzuknüpfen. 2 Termine: Samstag, 11. und 25. Nov., jeweils 10 – 14 Uhr, Ettlingen, K26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26

Gesundheit:

G2361 Die Gesundheit liegt im Darm

Neben der anatomischen Betrachtung wird im Kurs auf die Wichtigkeit der "richtigen" Ernährung eingegangen. Sie erfahren, wie und welche essentiellen Nährstoffe, Vitamine und Hormone im Darm gebildet werden und welche Auswirkungen Medikamente haben können. Auch die psychische Komponente findet Beachtung. Leicht anwendbare Anregungen tragen zu einem neuen "Bauchgefühl" bei. Die Kosten für ein Skript in Höhe von 3,00 € werden im Kurs erhoben.

3 Termine: 15., 22. und 29. Nov., Treffpunkt: Stadtarchiv Ettlingen, Pforzheimer Straße 14

G2507 Basenfasten

Auf dem Weg zu Gesundheit kommt man an gesunder Ernährung nicht vorbei. Da die moderne Zivilisationskost überwiegend aus säurebildenden Nahrungsmitteln besteht, ist es wichtig, den Säureüberschuss im Körper zugunsten basischer Nahrungsmittel zu verändern. Die von Sabine und Dr. Andreas Wacker entwickelte Basenfasten-Methode ist das Fasten mit Obst und Gemüse. Sie dürfen essen, satt werden - der Genuss kommt dabei nicht zu kurz. Basenfasten ist der freiwillige Verzicht auf alle säurebildenden Nahrungsmittel für einen bestimmten Zeitraum.

5 Termine:

Dienstag, 14. Nov., 18 bis 19:30 Uhr, Einführungsgespräch

Freitag, 17. Nov., 18 bis 19:30 Uhr, Fastenbeginn

Samstag, 18. Nov., 13 bis 16 Uhr, Wanderung

Mittwoch, 22. Nov., 17 - 18:30 Uhr, Bewegung im Freien/walken

Freitag, 24. Nov., 18 - 19:30 Uhr, Fastenende

Treffpunkt: Stadtarchiv Ettlingen, Pforzheimer Straße 14

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de., aktuelle Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr.

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgaubad in den Herbstferien

Montag, 30.10.2017 (Ferien):

Hallenbad: 13 - 20 Uhr

Sauna: 14 - 22 Uhr (gemischt)

Dienstag, 31.10.2017 (Reformationstag):

Hallenbad: 10 - 19 Uhr

Sauna: 10 - 19 Uhr (gemischt)

Mittwoch, 01.11.2017 (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 - 19 Uhr

Sauna: 10 - 19 Uhr (gemischt)

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Bade- und Saunazeiten gültig. Informationen rund um das Albgaubad finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

**Schulen
Fortbildung**

Albertus-Magnus-Gymnasium

Auszeichnung als MINT-Schule



Das Albertus-Magnus-Gymnasium darf sich für die nächsten drei Jahre »MINT-freundliche Schule« nennen. Unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK) wurden die Schulen auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) bewertet und durchliefen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die Ehrung der Schulen in Baden-Württemberg fand im ZKM in Karlsruhe statt und Gerda Windey, Ministerialdirektorin im Kultusministerium Baden-Württemberg, führte in ihrer Laudatio aus: „Den Schulen ist es gelungen, über einen hervorragenden Fachunterricht hinaus den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik einen festen Platz im Schulprofil zu verschaffen. Das hat Vorbildcharakter und motiviert die Schülerinnen und Schüler, ihre naturwissenschaftlich-technischen Interessen zu vertiefen.“ Insgesamt 83 Schulen aus Baden-Württemberg wurden als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet.

Anne-Frank-Realschule

Pädagogische Freizeit der Klasse 5d

Am 09.10. traf sich die gesamte Klasse 5d am Hauptbahnhof in Karlsruhe. Das Ziel sollte das Erlebniszentrum der Mühle Kolb in Zuzenhausen sein, dort wollte die Klasse drei ereignisreiche Tage ver-

bringen. Bereits nach kurzer Zeit traf die Klasse in der Mühle ein und konnte die Zimmer beziehen. Besonders aufregend war hier das große Gelände mit dem angrenzenden Bolzplatz sowie das Gemeinschaftszelt. Nach einem kleinen Imbiss mit frischem Brot der angrenzenden Mühlenbäckerei konnten die ersten Gemeinschaftsspiele stattfinden. Besonders aufregend war das Burgerbuffet am Abend, das um ein Lagerfeuer herum genossen werden durfte. Weitere Highlights der Reise waren das Lama-Trekking sowie das Monkey-Climbing, das von der Mühle Kolb organisiert wurde. Am 11.10. kehrte die Klasse schließlich müde aber mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurück.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Tischtennis Schnuppermobil



Mit großer Freude konnten die Schüler der Klasse 5b und ihr Sportlehrer Herr Lutz an der Aktion des deutschen Tischtennis-Bundes und dem Tischtennisverein Ettlingen teilnehmen:

Das Tischtennis-Schnuppermobil war an der WLRS!

In diesem besonderen Angebot konnte jeder Schüler erste Erfahrungen mit Schlägern und Bällen machen oder seine bisherigen Tischtennis-Skills verbessern. Eine Ballmaschine sowie verschieden große Spieltische sorgten für fröhliche Stimmung in der Sporthalle.

Eine FSJ'lerin und ein Trainer des Ettlinger Tischtennisvereins brachten gemeinsam mit dem Trainer vom Deutschen Tischtennis-Bund in einer Doppelstunde willkommene Abwechslung im Sportunterricht und viele neue Ansätze. Bei weiterem Interesse empfehlen wir den Eltern und Schülern, Kontakt mit dem Ettlinger Tischtennisverein aufzunehmen; dieser bietet ein wöchentliches Training für alle Altersklassen: www.ttvettingen.de

Pestalozzischeule

Ettlingen läuft...

hieß es vor kurzem, als sich Ettlinger Läufer, egal ob groß oder klein, im Albgaustadion versammelten und fleißig ihre Runden drehten. Für die Ettlinger Schulen gab es einen 10x400m-Staffelwettbewerb, bei dem jeder Schüler /

jede Schülerin eine Stadionrunde (400m) laufen und anschließend das Staffelholz an den nächsten Läufer übergeben musste, bis sein Team insgesamt die zehn Runden absolviert hatte. Die Pestalozzischule ging mit zwei Teams an den Start. Das Grundschulteam der vierten Klassen mit Nik, Nils, Lewin, Buket, Kristin, Gizem, Ipek, Isabel, Artem und Wilken schaffte die zehn Runden mühelos und belegte am Ende den 2. Platz. Das Team der Werkrealschule mit Andrei, David, Can, Orkun und Marcel lag von Anfang an in Führung und gab den Sieg auch innerhalb der zehn Runden nicht mehr ab. Sie gewannen somit den Staffellauf-Pokal 2017 vor den Läufern des Albertus-Magnus-Gymnasiums und des Heisenberg-Gymnasiums, die die Plätze zwei und drei belegten und freuen sich schon darauf, diesen Sieg im nächsten Jahr zu verteidigen. Im Anschluss an die Staffelläufe gab es außerdem einige Schülerläufe in Einzelwertung. Hier gewann Nik, der zuvor schon mit der Staffel erfolgreich war, den 1. Platz über 800m in einer sehr schnellen Zeit von 3:16 min. Auch Andrei startete zusätzlich in der Einzelwertung und schaffte über 2000m eine tolle Zeit von 7:26 min, die für den zweiten Platz reichte.



Herzlichen Glückwunsch an alle Läufer!

Albert-Einstein-Schule

Exkursion zum GATE mit den VAB-Klassen

Bereits in der zweiten Schulwoche wurden die sehr heterogen zusammengesetzten Klassen des VAB (Vorbereitung Arbeit und Beruf) jeweils an einem Vormittag durch speziell ausgebildete Pädagogen mit entsprechender Trainerlizenz für den Hochseilparcours am GATE betreut. Gemeinsam mit den Klassenlehrern und einer weiteren Lehrkraft ging es zu Fuß von der Schule zum Gelände des GATE an der Schöllbronner Straße. Während die Schüler und Schülerinnen auf dem Hinweg zwar als Gruppe unterwegs waren, erschienen sie auf dem Rückweg doch als echte Klassengemeinschaft, die gerne noch länger am Großen Abenteuerturn verweilt hätte. Was war passiert zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Gelände des GATE?

In der ersten Phase der 4-stündigen Trainingseinheit, dem sogenannten Boden-Parcours geht es um die Bewältigung von Aufgaben, die von den Schülern nur gemeinsam gelöst werden können. Insofern heißt es hier zusammen nach Lösungswegen zu suchen. Diese Übungen erfordern nicht nur die Kommunikation, sondern auch die Kooperation der Schüler.

Erfolgreich sind nur solche Lösungs-Strategien, die zur gegenseitigen Rücksichtnahme auffordern und auch das schwächste Gruppenmitglied im Blickfeld behalten.

In der zweiten Übungsphase, dem Training im Hochseilgarten geht es vor allem um Selbstvertrauen und Selbstüberwindung. Die Schüler machen auf diesem Parcours durchaus Grenzerfahrungen, indem sie eigene Grenzen wahrnehmen und/oder austesten. Sie lernen dabei Hilfe von Mitschülern zu akzeptieren und auch anzunehmen. Diese Erfahrung trägt wiederum zur Stärkung der Klassengemeinschaft bei. Betont werden muss allerdings, dass die Übungen im Klettergurt auf Freiwilligkeit beruhen. Jeder Schüler bzw. jede Schülerin entscheidet selbst, wann für ihn bzw. sie eine persönliche Grenze erreicht ist.

Bertha-von-Suttner-Schule

Biotechnologisches Gymnasium Ettlingen zu Besuch bei Agilent Technologies

Im Sommer 2017 läutete das biotechnologische Gymnasium der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen eine Kooperation mit dem Waldbronner Hightech-Unternehmen Agilent Technologies ein. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, den Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums praxisnahe Einblicke in eine Branche zu geben, die hervorragend zum spezifischen Profil der angehenden Abiturienten passt.

Am 16. Oktober 2017 besuchten rund 40 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 im Rahmen einer Exkursion den Laborspezialisten an seinem Waldbronner Campus. Neben der Vorstellung des Unternehmens und dessen Technologien, erhielt die Besucherguppe unter anderem eine Führung durch die Produktion und das kürzlich eröffnete Agilent Kunden- und Technologiezentrum. „Für die Schüler ist es natürlich eine tolle Sache, neben dem klassischen Schulunterricht die Möglichkeiten zu erhalten, hinter die Kulissen eines Life Science Unternehmens zu blicken. Besonders spannend ist die Entwicklung der Agilent Laborgeräte und deren unglaublich vielseitige Anwendungsgebiete“, meint die neue Schulleiterin Kerstin Hollwedel. Neben der Exkursion sind unter anderem auch Abiturpreise sowie Praktikangebote Teil der Kooperation zwischen

Schule und Unternehmen. „Wenn man eine auf Biotechnologie spezialisierte Schule quasi vor der Haustüre hat, ist es natürlich naheliegend für uns, mit unserem Engagement zu einer bestmöglichen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler beizutragen“, so Manfred Seitz, Deutschland-Chef von Agilent.



Heisenberg-Gymnasium

"Ettlingen läuft ..." und Schüler des HBG laufen mit

Bei idealem Laufwetter gingen bei dieser erstmals ausgerichteten Veranstaltung des SSV Ettlingen gleich zwei Schü-

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

lerstaffeln des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen mit an den Start. Ort war das Ettlinger Albgastadion, wo 10 x 400 m zu laufen waren. Die Klassen 6e und 7e hatten mit jeweils zehn Läufern eine eigene Staffel ins Rennen geschickt, die von Eltern, Klassenkameraden und den beiden Lehrerinnen, Frau Stutz und Frau Brucker, lauthals angefeuert wurden. Die hoch- motivierten Schüler des HBG schafften es am Ende, Platz 3 (Klasse 7e) und Platz 4 (Klasse 6e) zu belegen. Die 20 Läufer waren begeistert und wollen auch im nächsten Jahr gerne wieder beim Staffel- lauf antreten.



Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18
Pappelweg 74-78
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017018

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Kellerdeckendämmung

Wärmedämmung der Kellerdecken
von drei Mehrfamilienhäusern

Dämmung Mineralwolle und Polystyrol
ca. 650 qm

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadtbau
Ettlingen GmbH, www.stadtbau-
ettlingen.de nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen bzw. unter
www.subreport-elvis.de/E53411784
heruntergeladen werden.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt eine Teilzeitstelle als

Sachbearbeitung Schloss und Hallen (19,5 Wochenstunden)

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden

- Vermietung und Verwaltung städtischer Räume, Hallen, Plätze und Material
- Kundenberatung speziell für interne und externe kulturelle Veranstaltungen
- Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen
- Projektleitung und Betreuung von Veranstaltungen u.a. vor Ort
- Messepräsenzen

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Abschluss als Verkaufsaufwarte, Verwaltungsfachangestellte oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Idealerweise haben Sie Erfahrung mit der Veranstaltungsplanungssoftware Forum und SAP. Der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen und die Bereitschaft zum Dienst über die normale Arbeitszeit hinaus und an den Wochenenden werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 10.11.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-161 (Frau Lahm, Schloss und Hallen) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Mitteilungen anderer Ämter

Obstdiebstahl im Land- kreis Karlsruhe – wem gehört das Streuobst?

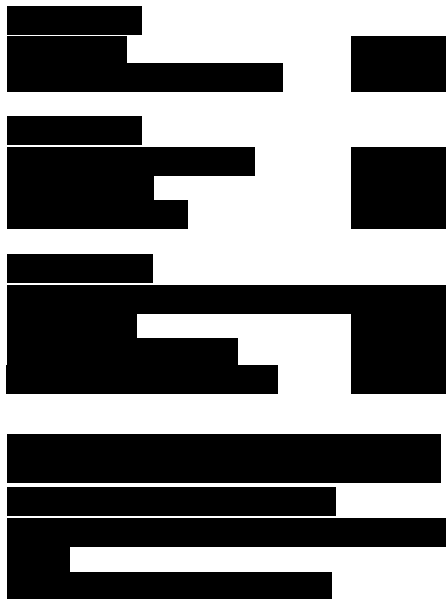
Feurig rot schimmern jetzt überall reife Äpfel an Streuobstbäumen. Da bekommt manch einer Appetit und greift spontan zu oder hebt einen schmackhaft aussehenden

Apfel vom Boden auf und nimmt ihn mit. Doch ist das überhaupt erlaubt? Dieser Tage fand das landkreisweite Streuobsttreffen im Landwirtschaftsamt Bruchsal statt. Bei dieser Gelegenheit berichteten einige Gemeinden sowie Obst- und Gartenbauvereine von Obstdiebstählen – von kleinen Mengen in der Fahrradtasche bis hin zu professionell abgeräumten Streuobstwiesen. Da durch den späten Frost dieses Frühjahr viele der Blüten und Äpfel im Frühstadium an den Streuobstbäumen erfroren sind, fällt diesen Herbst die Apfelernte deutlich kleiner aus als gewohnt. Dadurch erhöht sich aber auch der Preis für das Obst. Viele scheinen das zum Anlass zu nehmen, die Streuobstwiesen anderer zu beernten. Das ist jedoch verboten. Auch der sogenannte „Mundraub“ – vom Baum in den Mund – ist unzulässig. Bei vielen ist überdies der

11.11. als Datum im Kopf verankert, ab welchem man vermeintlich herrenloses Obst mitnehmen darf. Das ist aber auch nicht richtig. Das Obst eines Baumes gehört demjenigen, dem auch die Fläche gehört, auf der der Baum steht. Einzige Ausnahme: Wenn Obst auf ein Nachbargrundstück fällt, dann gehört das Obst diesem Nachbarn. Da es einige Betriebe gibt, die das Streuobst selbst vermarkten und somit auf die Erträge angewiesen sind, bedeutet so ein Diebstahl starke finanzielle Einbußen. Es gibt jedoch einige Möglichkeiten legal an Streuobst zu kommen. Viele Gemeinden oder Obst- und Gartenbauvereine versteigern jedes Jahr Streuobstbäume zur Beerntung. Auf der Internetseite www.mundraub.org kann man sich ebenfalls darüber informieren, wo Streuobstbäume zu finden sind, die beerntet werden dürfen. Man kann dort auch seinen eigenen Streuobstbaum eintragen und zur Beerntung frei geben.

Wir gratulieren





Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. Oktober

Apothek am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Freitag, 27. Oktober

Gropius-Apothek, Nürnberger Straße 7-9, Tel. 0721 988570 Khe-Dammerstock,

Samstag, 28. Oktober

Adler-Apothek, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag 29. Oktober

Vita-Apothek, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 30. Oktober

Apothek am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach, Föhren-Apothek, Hauptstraße 24A, Tel. 0721 51 05 74, Forchheim

Dienstag, 31. Oktober

Schloss-Apothek, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Mittwoch, 1. November

Stadt-Apothek, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Donnerstag, 2. November

Central-Apothek, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach, Olympia-Apothek, Raiffeisenplatz 4B, Tel. 07245 924 80, Durmersheim

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekanergasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:

Tel. 07243 373829, Seestraße 28,

pflegeteam-mano@web.de

www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200

Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,

Am Sang 4, 24 h erreichbar

Tel. 07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de

Pforzheimer Straße 31,

Tel. 07243 54950,

ettlingen@diakonie-laka.de,

www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

MANO Pflegeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für
Samstag, 28.,
Sonntag, 29. Oktober,
Dienstag, 31. Oktober
(Reformationstag) sowie
Mittwoch, 1. November
(Allerheiligen)**

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 1. Nov., 10:30 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen mit namentlichen Gedenken

an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Herz Jesu

Pfarrei St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 1. Nov., 9 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen mit namentlichen Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von St. Martin

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 1. Nov., 9 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen mit namentlichen Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Liebfrauen

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr Wortgottesdienst Friedhof Ettlingen

Mittwoch, 1. Nov., 14 Uhr Totengedenken in der Friedhofskapelle, mitgestaltet vom Kirchenchor Herz Jesu und St. Martin, danach Gräbersegnung

Pfarrei St. Martin

Samstag, Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 16:45 Uhr Firmkurs Gemeindezentrum Bruchhausen, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 9:45 Uhr Firmkurs Pfarrsaal Schöllbronn, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2016

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

Dienstag, Reformationstag

8.30 Uhr Gottesdienstzug durch Ettlingen Sternmarsch aus den Ettlinger Stadtteilen zum Schloss, 10 Uhr Festgottesdienst mit Prozession vom Ettlinger Schloss zur Johanneskirche. Abschluss in der Stadthalle, Lobpreisband, Bläser, Mehrgenerationenchor uvm. 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu 500 Jahre Reformation im Seniorenzentrum am Horbachpark

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Martin Oest

Dienstag, 10 Uhr Jubiläum 500 Jahre Reformation. Reformationsfeier mit Prozessionsgottesdienst aller Ettlinger Gemeinden, Beginn am Schloss; 19 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks in der Ev. Kirche Linkenheim; Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein) Da Ferien sind, findet kein Kindergottesdienst statt.

Dienstag, 10 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Reformationsprozession im Schlosshof im Anschluss gemeinsame Prozession zur Martinskirche und dann zur Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch, 20 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN

Freitag, 27. Okt., 17 Uhr Weltgebetstag der Kolpingsfamilien
17 Uhr Treffen der KF des Bezirks Ettlingen/Karlsruhe in der St. Antoniuskirche Spessart mit
Kirchenführung durch Pfarrer Dr. Merz
18 Uhr Gottesdienst

ZUM VORMERKEN!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT KFD

am Freitag, 24. Nov., im Gemeindezentrum Herz Jesu. 18 Uhr Gottesdienst in der Herz Jesu-Kirche, anschl. Mitgliederversammlung.

Tagesordnung siehe Amtsblatt Ausgabe 42. Wir hoffen, dass viele von Ihnen den Termin wahrnehmen können. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Andrea Metzger-Adolf, Tel. 7 85 85 oder unter Tel. 1 33 41.

FRAUEN IN DER BIBEL

Aller guten Dinge sind drei: Nachdem die Stunde über die Frau am Jakobsbrunnen auch im Juni ausfallen musste, nun der dritte Anlauf:

Am Dienstag, 14. November, beschäftigen wir uns nun mit dieser Frau, die lange mit Jesus über Durst und „lebendiges Wasser“ spricht und schließlich zu einer Verkündigerin des Evangeliums wird.

Wir gehen dabei den Fragen nach: Welcher Durst erfüllt mich und wie kann ich oder was kann ihn stillen? Wo kann ich Leben finden?

Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich zu diesen Gesprächsrunden eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 11. November unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17.

EINLADUNG ZUM PATROZINIUM IN ST. MARTIN

Am Samstag, 11. November, feiert die Pfarrgemeinde St. Martin ihr Patrozinium. Wir beginnen dieses Jahr mit dem traditionellen Martinsumzug um 17 Uhr in der Martinskirche. Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen!

Der Festgottesdienst um 18:30 Uhr wird mitgestaltet vom Kirchenchor mit der „Messe Solennelle - Cäcilienmesse“ von Charles Gounod mit Orgel und Solisten. Im Anschluss an die hl. Messe laden wir ganz herzlich ein zu einem gemütlichen Abend im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße. Bei Wienerle und einem guten Glas Wein, Bier oder Saft, mit Spielen, Cocktails und netten Begegnungen wollen wir den Abend ausklingen lassen. Dazu sind alle, ob Jung oder Alt, herzlich willkommen!

Festliche Musik für Sopran, Trompete und Orgel

ETERNAL SOURCE OF LIGHT DIVINE

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Alessandro Scarlatti u.a.

Sonntag, 12. November, 17 Uhr
Liebfrauenkirche Ettlingen, Lindenweg 2
Sopran: Isabel Delemarre, Trompete: Daniel Wimmer, Orgel: Markus Bieringer
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

KRITTIAN-WANDERUNG IM NOVEMBER

Die Herbstwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN**

Wandern - Wahrnehmen - Wundern beginnt südlich von Hinterweidenthal und führt uns auf eine astronomisch und landschaftlich interessante 8 km kurze Wegstrecke, die die Planeten in ihrer Entfernung und Größe im Verhältnis zur Sonne abbildet. Ein Team des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums platzierte maßstabsgerechte Modelle unseres Sonnensystems. Wir begnügen uns mit der Wanderung bis zum Neptun. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Wanderung zwischen Hinterweidenthal und Dahn-Reichenbach, Rückweg mit PKWs.

Wegstrecke: 8 km, Gehzeit ca. 3 Stunden mit Erläuterungen.

Treffpunkt:

Samstag, 11. November, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften).

Fahrstrecke: Ettlingen - Hinterweidenthal - Dahn-Reichenbach - Ettlingen.

Verpflegung: Am frühen Nachmittag ist eine Einkehr in Dahn vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 17 Uhr in Ettlingen
Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81.

KjG St. Martin

Rückblick Jugendcafé

Diesen Monat haben wir mal unsere ganz eigene **Herbstmesse** veranstaltet. An verschiedenen Ständen und in Begleitung von passender Musik kämpften die Kids um das große Glas voller Süßigkeiten.

Egal ob beim Boxauto, beim Lebkuchenherzen malen oder beim Popcorn machen, hier hat sicherlich jeder etwas gefunden. Falls dann doch mal eine Pause benötigt wurde, lohnte sich der Gang zu unserer Herbstbar, denn dort konnte man Apfelsaftchorle und Salzbrezeln abstauben.

Vielen lieben Dank an alle, die da waren. Wir freuen uns schon auf das nächste Jugendcafé!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Kirchenchor St. Dionysius Ettlingenweier

Sing mit uns! Chorprojekt Kempfer Messe in G-Dur

Bis Weihnachten sind es zwar noch einige Wochen, aber diese möchten wir

nutzen, um gemeinsam in einem Chorprojekt die Kempfer Messe einzustudieren. Diese werden wir an Weihnachten in Ettlingenweier aufführen.

Karl Kempfer (1819-1871) war ein deutscher Komponist und Kirchenmusiker. Sein bekanntestes Werk ist die lateinische Messe in G-Dur, die wir auch in diesem Jahr wieder erklingen lassen wollen. Diese ist vor allem „zum gebrauchte gut besetzter Land- und kleinerer Stadtchöre“ geeignet. Somit wie für uns gemacht!

Jeden Mittwoch um 20 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum in Ettlingenweier direkt gegenüber der Kirche. Unser Probenplan ist auch jederzeit auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land einsehbar. Alle, die Lust am Singen und der Musik haben, sind zum Mitsingen eingeladen. Auch über Wiederholungstäter freuen wir uns sehr. Bei uns muss nicht vorgesungen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

**Glaubenskurs „Im Zeichen der Rose“
Abwechslungsreiche Impulse über
Themen der Reformation**

In diesem Jahr wird das Reformationsjubiläum gefeiert. Aus diesem Anlass lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen alle Interessierten zu einem besonderen Glaubenskurs ein. Der Kurs steht unter dem Motto „Im Zeichen der Rose“ und wird von Dekan Dr. Martin Reppenhausen zusammen mit einem Team geleitet. Vier Abendveranstaltungen bieten jeweils zwei Stunden abwechslungsreiche Impulse über zentrale Themen der Reformation und die Möglichkeit, eigene Gedanken in das Gespräch über wichtige Fragen des evangelischen Glaubens heute einzubringen. Die Kursabende finden jeweils montags, von 20 – 22 Uhr in der Evang. Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, statt. Beginn ist am 6. Nov. mit dem Thema „Du hast mir gar nichts zu sagen!“ – Wort Gottes und Freiheit, am 13. Nov. folgt „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“ – Rechtfertigung und Gerechtigkeit, am 20. Nov. „Sorry, dumm gelaufen!“ – Buße und Versöhnung und am 27. Nov. „Von wegen, nix zu machen!“ – Verantwortung und Hoffnung. Am 3. Dezember schließt der Glaubenskurs ab mit einem Gottesdienst in der Pauluskirche um 10 Uhr. Interessenten melden sich bitte per email: glaubenskurse-ettlingen@gmx.de oder 07243-9390499 an. Anmeldeabschluss ist der 27. Oktober.

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr führen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel in Ettlingen im November eine Kleidersammlung durch. Gesammelt werden: Tragbare, gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Nicht in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft, teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den Verkauf können nur wirklich tragbare Sachen gegeben werden. Kleidung in schlechter Qualität muss teuer entsorgt werden, wodurch hohe Kosten entstehen.

Bitte spenden Sie deshalb nur wirklich tragbare Kleidung, die Sie evtl. auch noch selber tragen würden, wenn Sie sie geschenkt bekämen.

Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke, die Bethel direkt zur Verfügung gestellt hat. Sie liegen ab Ende Oktober in den Gemeindehäusern und den Kirchen zur Abholung bereit.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen.

In der Zeit vom 13.-17. November sind folgende Abgabestellen eingerichtet:

Johannes-Pfarrei:

von 8 bis 16 Uhr, in der Gemeindegarage Albstr. 51 (1. Tor)

Paulus-Pfarrei:

tagsüber im UG des Gemeindehauses Schlesierstr. 1, falls Gemeindehaus geschlossen, können die Spenden davor deponiert werden.

Luther-Pfarrei:

von 8 bis 17 Uhr, Gemeindegarage Meistersinger-/Ecke Nibelungenstraße, linkes Tor.

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst für Kinder von 0-6 Jahre, Sonntag, 5. Nov., 15:30 Uhr



Herzliche Einladung zum nächsten miniGottesdienst am 5. November um 15:30 Uhr. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern von 0-6 Jahren. Das Thema wird sein „Gott – kannst du mich wirklich hören?“.

Ein spannender Nachmittag wartet auf Dich: ein kreativer, (klein)kindgerechter Gottesdienst mit vielen Liedern und im

Anschluss daran Kaffee und Kuchen und für die Kinder viele Möglichkeiten zum Spielen, Toben und Kreativsein. Bist du dabei? Weitere Infos: www.feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr Familienkreis Erstkommunion

Pfarrei St. Martin

Montag, 30. Oktober, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 31. Oktober, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr Frühstück der KAB

Luthergemeinde

Dienstag, 31. Oktober (Reformations-tag) 8.30 Uhr Sternmarsch aus den Ettlinger Stadtteilen zum Schloss, Treff am Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 7. November, 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 8. November, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin: Ein Lebensbild der Julie Hausmann (L. Friedrich), Gemeindehaus Liebfrauen

Donnerstag, 9. November, 16 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Gemeindezentrum Bruchhausen; 19.30 Uhr Abendtreff: Historischer Tag, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Donnerstag, 26. Oktober 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus, 18 Uhr Vorbereitungstreffen für das Reformationsjubiläum im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Chorprobe für das Reformationsjubiläum im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 27. Oktober 16.15 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Katharina Eichler), 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 28. Oktober 9 Uhr "Alle Achtung"-Schulung für Jugendliche im Caspar-Hedio-Haus, 10 Uhr Generalprobe Reformationschor in der Johanneskirche, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag 30. Oktober 10 Uhr Aufbau für das Reformationsjubiläum, Treffpunkt: Johanneskirche

Donnerstag 2. November 10 Uhr Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus

Samstag 4. November 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Haukreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt, Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243/52 45 628

Liebnzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Mi - So: 11 - 18 Uhr Norbert Huwer – retrospektiv Museum (im Schloss)

„Vom Floh gebissen – Studio-Ausstellung historischer Flohfallen“ in der Abteilung Schlossgeschichte Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 27. Oktober,

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstr. 8, Infos beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243 101-292 oder bei der Apotheke 18:30 Uhr **DIE MADE DELUXE MIT BERND GNANT** 4-Gang-Menü gepaart mit einem Kulturprogramm € 89 pro Person inklusive Aperitif und 4-Gang-Menü Informationen: 07243 322-0 Hotel Erbprinz *Weiterer Termin: 28. Oktober*

20:30 Uhr **Session mit Thema: Amsterdam** Besetzung: Steffen Dix (tp, fh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 28. Oktober,

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Mäusegeschichten mit Hannelore Westermann, keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Best of** Gastspiel – Madeleine Sauveur „Best of“...und Sex kommt auch drin vor, Preise: 15 €/12 € (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und Abraxas Buchhandlung: 07243 31 511 kleine bühne Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße 20:30 Uhr **Arnulf Rating: Tornado** Preise VVK: 15 €/ 16,50 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 29. Oktober,

15 Uhr **Die Geschichte der Schlosskapelle und ihre Malerei** 60 Min., 3 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop (07243) 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

19 Uhr, **500 Jahre Reformation / 175 Jahre Liedertafel Ettlingen** Liedertafel/ Chor der Geschwister-Scholl Schule Löbau Stadtchor Löbau und OEKUMENISCHE PHILHARMONIE Dirigent: Frank Christian Aranowski

Karten von 14 bis 30 € (Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70%, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zahlen die Hälfte unter www.reservix.de, bei der Stadtinformation, Alpha-Buchhandlung Hirschgasse 2 oder ab 18 Uhr an der Abendkasse. Weitere Infos: www.oekphil.de
Bis 01. Dezember

11. Ettlinger Wildwochen Verein
"Ettlinger Jäger" e.V.

Wanderungen:

Donnerstag, 02. November,
8 Uhr **An der Pfinz entlang** Grötzingen-Berghausen-Söllingen-Kleinsteinbach. Einkehr im dortigen Naturfreundehaus. Zurück mit der S-Bahn ab Kleinsteinbach.
Wanderführer: Peter Ehrle Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:08 Uhr; Karlsruhe Altbahnhof 08:33 Uhr Gehzeit: ca. 4 Stunden / 12,2 km Auf-/Abstieg: 116 m / 80 m (leicht) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen
Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227.
Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.
Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Mehr Licht für weniger Energie
Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in

Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

"Handel und Gewerbe in Ettlingen /Werbegemeinschaft und Gewerbeverein und Stadt" ein stets aktuelles Thema wird behandelt von Christian Rissel, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Ettlingen,

am Mittwoch, 8. Nov. um 10 Uhr

im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Wir laden freundlichst ein, unser gewohntes Frühstück gibt's auch...